

# Mitteilungsblatt

# Gemeinde Bubenreuth

44. Jahrgang Nr. 2

## Neujahrsempfang der Gemeinde Bubenreuth 2016

## Mit einem Masterplan in die Zukunft

Eingeladen hat der Bürgermeister und gekommen sind sie alle - die Vertreter aus Politik, Wirtschaft, Kirchen, Medien, Vereinen, Initiativen und Verbänden und eine große Zahl von Bubenreuther Bürgern. Gleich am Eingang des für den Neujahrsempfang geschmückten Pfarrsaales begrüßte Bürgermeister Norbert Stumpf die Ehrengäste, vom Bundestagsabgeordneten Stefan Müller, dem Nachbarbürgermeister aus Baiersdorf Andreas Galster, dem THW-Leiter Michael Haas bis hin zum Feuerwehrkommandanten Heinrich Herzog. Die weiteste Anreise, dies freute Bürgermeister Stumpf besonders, hatte der neugewählte Markneukirchner Bürgermeister Andreas Rubner. Vorstellen wollte der Bürgermeister auch gleich die neue evangelische Pfarrerin Christiane Stahlmann, aber sie hatte eine eigene Veranstaltung und ließ sich entschuldigen.



Sehr intensiv unterhielten sich auf kommunaler Ebene v.l. Baiersdorfs Bürgermeister Andreas Galster, Bundestagsabgeordneter und parlamentarischer Staatssekretär Stefan Müller, Bubenreuths Bürgermeister Norbert Stumpf, der neue Markneukirchner Bürgermeister Andreas Rubner und Alt-Bürgermeister Rudolf Greif.

"Eine Kommune", so begann Stumpf seinen Vortrag, "braucht langfristige Perspektiven. Aus diesem Grund habe man sich vorgenommen, weiter an dem Ortsentwicklungsprozess zu feilen, und zwar mit einer möglichst breiten Beteiligung der Bürgerschaft, der Verbände und Vereine sowie der Wirtschaft, den wichtigen Säulen der gemeindlichen Zukunft. Er wolle alle einladen, sich mit eigenen Vorstellungen einzubringen und somit an dem gemeinsamen Masterplan mitzuwirken. In den vergangenen Monaten seien einige zukunftsweisende Entscheidungen im Gemeinderat gefallen, ein Leitbild wurde entwickelt, welches die Bereiche Leben – Wohnen – Wirtschaft – Mobilität umfasse: "Wir befinden uns in einer sich rasch verändernden Welt und nehmen diesen Veränderungsprozess als Herausforderung aktiv an und gestalten unseren Ort verantwortungsvoll und nachhaltig, damit er heute und auch in Zukunft attraktiv und lebenswert ist."

Wenn er auf das vergangene Jahr zurückblicke, ergebe sich eine gemischte Bilanz. Zu den erfreulichen Entwicklungen gehörten die geringe Arbeitslosenzahl und die vielen Bubenreutherinnen und Bubenreuther sowie die ortsansässigen Unternehmen, die von der guten Wirtschaftslage profitiert haben. Die Ausgaben der Gemeinde seien dagegen kräftig gestiegen. Die zusätzlichen Anforderungen hätten den Gemeindehaushalt stark belastet. Trotz der angespannten Kassenlage konnten im Jahr 2015 Projekte auf den Weg gebracht werden, die den Ort stärken und vor allem mehr Lebensqualität bringen. Stumpf stellte hier die weitere Planung und den Ausbau des Hochwasserschutzes und den Bau eines Hortes an der Grundschule in den Vordergrund. Was den Bürgermeister besonders freute, war die Bindung einer Wohnungsbaugesellschaft, wieder 38 Sozialwohnungen in Bubenreuth auf einen Zeitraum von 20 Jahren vorzuhalten. Um derartige Projekte finanzieren zu können - darüber ist man sich im Bubenreuther Rathaus im Klaren - ist die Einnahmenseite der Kommune zu stärken.

Im Hinblick auf die Flüchtlingskrise betonte Stumpf: "Wir haben im Laufe unserer Geschichte nicht nur oft, sondern auch eine große Anzahl von Vertriebenen und Flüchtlingen integriert und werden dies auch in Zukunft mit unseren Möglichkeiten meistern. Wir stehen zu unseren humanitären Verpflichtungen und unserer Willkommenskultur: Lassen Sie uns gemeinsam unsere Vorhaben anpacken und umsetzen!"

Sodann wandte sich Stumpf den angenehmen Dingen zu: So könne man in diesem Jahr das 60jährige Bestehen der Grundschule feiern, zahlreiche Vereinsjubiläen wie das der Jugendfeuerwehr, der Kolpingfamilie und des Musikvereins stünden ins Haus. Und vor 60 Jahren sei hier in Bubenreuth der legendäre

Beatlesbass erstmalig gebaut worden. Ein besonderes Jubiläum solle einen Neubeginn markieren: Im Jahre 1956 wurde zusammen mit der Stadt Heppenheim die Patenschaft über Schönbach und das Schönbacher Land besiegelt. Dieses Jubiläum möchte Bubenreuth zum Anlass nehmen, die Patenschaft zu einer Partnerschaft mit der Stadt Luby, dem damaligen Schönbach, zu erheben und mit Vereinsaktivitäten, musikalischem und schulischem Austausch beleben. Diese deutsch-tschechische Verbindung ist ihm für die Aufrechterhaltung von Tradition und Geschichte im Ort und darüber hinaus besonders wichtig.

Musik gehört auch in Bubenreuth zum Neujahrsempfang und dafür sorgten die Oldis mit schwungvollen Melodien. Dass Bubenreuths Bürger derzeit sehr zufrieden sind, war aus den angeregten Gesprächen bei einem Imbiss und Umtrunk zu spüren.

Text und Bild Heinz Reiß

## Bürgermedaille und Auszeichnungen

Sie wird nicht sehr oft an verdiente Bürger verliehen: die Bürgermedaille der Gemeinde Bubenreuth. Umso stolzer war Bürgermeister Norbert Stumpf, als er im Auftrag des Gemeinderates diese seltene Medaille an Harald Stübiger, einem Urgestein des Bubenreuther Musikwesens, beim Neujahrsempfang der Gemeinde übergeben durfte. Der Vollblutmusiker Stübiger, so der Bürgermeister, habe sich von Beginn an für die Musik verdient gemacht und bildete eine Vielzahl von hervorragenden Schülern in den Holzblasinstrumenten Klarinette und Saxophon aus. Stumpf hob in seiner Laudatio besonders hervor, "dass durch sein Engagement in der Musik Bubenreuth weit über die Grenzen des Ortes hinaus bekannt geworden ist." Stübiger ist Mitbegründer und war bis 2014 Leiter der Bubenreuther "Oldis". Er hat nicht nur zahlreiche Arrangements geschrieben, vielmehr hat er seit der Ansiedlung der Schönbacher Geigenbauer einen überaus bedeutenden Beitrag zur Pflege der Streich- und Blasmusik geleistet.

Zwei weitere Bubenreuther Bürger, welche weit über die Grenzen von Bubenreuth hinaus wirken, stellte der Bürgermeister in den Vordergrund – den **Geigenbaumeister Andreas Haensel** und die **AWO-Vorsitzende Christl Frühwald**. Was die einen mit dem Musizieren erreichen, so Stumpf, das erreichen andere mit der Herstellung von Instrumenten. Die Olympiade unter den deutschen Instrumentenbauwettbewerben ist der vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie ausgeschriebene Musikinstrumentenpreis. "Wer es schafft, dort einen Preis zu bekommen, kann sich mit einem Olympiasieger gleichstellen." Dem Bubenreuther Geigenbaumeister Andreas Haensel ist dies gelungen, für seine 4/4 Geige basierend auf einem Modell nach Bartolomeo Giuseppe Guarneri, genannt "del Gesu" aus Cremona von 1738 erhielt er den deutschen Musikinstrumentenpreis 2015. Stumpf wörtlich: "Ich habe mich auf der Musikmesse persönlich überzeugt, welchen Stellenwert unsere Unternehmer im Saiteninstrumentenbau haben, und es macht mich stolz, wenn von hochwertigen Geigen, Cellos oder Gitarren gesprochen wird, dann ist der Name Bubenreuth nicht weit weg!"

Mit der AWO-Ortsverbandsvorsitzenden Christl Frühwald ging eine Auszeichnung auch an eine Frau. Frühwald, so begann Stumpf seine Laudatio, wurde 1999 als Vorsitzende gewählt und habe sich in all den Jahren an der Vereinsspitze einen Namen gemacht. Ab diesem Tag ging es mit der Arbeiterwohlfahrt bergauf. Eigentlich, so Stumpf, hätten alle Ortsverbände der AWO mit schwindenden Mitgliederzahlen zu kämpfen, aber in Bubenreuth sei das anders. Der Verein konnte stetig wachsen, und zu verdanken sei dies der Vorsitzenden Christl Frühwald. Zahlreiche Fachvorträge brachte sie ins Programm, Straßensammlung zur freien Wohlfahrtspflege und gesellige Veranstaltungen für ihre Mitglieder. Ein Krankenbesuch, Hochzeitsjubiläum oder der jährliche Geburtstag, jedes Mitglied werde höchstpersönlich von der Vorsitzenden mit ein paar netten Worten bedacht, und das sei bei über 100 Mitgliedern sicherlich keine seltene Tätigkeit. Besonders am Herzen liege ihr ein jährlicher mehrtägiger Ausflug, welcher meist schon in der Planungsphase ausgebucht sei.



v.l.: Bgm. Norbert Stumpf, Harald Stübiger, Christa Frühwald und Andreas Haensel

Dem Wettbewerbssieger Haensel und der ehrenamtlich wirkenden Frühwald überreichte der Bürgermeister je ein Präsent und einen Blumenstrauß.

## Aus der Tätigkeit des Gemeinderates

### **Hinweis**

Die Termine der nächsten Sitzungen des Gemeinderates und seiner Gremien finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Bubenreuth (www.bubenreuth.de -> Rathaus -> Gemeinderat).

Anträge, Bauanträge und Anfragen sind mindestens 14 Tage vor dem Sitzungstermin in der Verwaltung einzureichen.

Vor den Sitzungen kann jedermann solche Anfragen an das Gremium richten, die in dessen Zuständigkeitsbereich fallen und nicht auf der Tagesordnung stehen.

## Auszug aus dem Sitzungsprotokoll

## Ortsentwicklung; Festlegung der Grundsätze und des zeitlichen Rahmens

Mit dem Bürgerentscheid vom 25.05.2014 wurde die weitere Ortsentwicklung in den Grundzügen bereits vorskizziert. Soweit die Bürgerschaft sich an der Abstimmung beteiligt hatte, hat sie sich mehrheitlich dafür ausgesprochen,

- dass vorrangig die beiden Ortsteile "Alter Ort" und "Geigenbauersiedlung" auf den Posteläckern zusammenwachsen sollen
- 2. und dass in anderen Außenbereichen vorerst keine weitere Siedlungsentwicklung stattfinden solle.
- 3. Ausgenommen von dem Vorbehalt unter Nr. 2 hat die Bürgerschaft ausdrücklich die Entwicklung des Gebiets "Hoffeld".

Die Bürgerschaft hat sich im Rahmen des weiteren Bürgerbeteiligungsprozesses "Bubenreuth 4.0" darüber hinaus auch schon konkret mit den Gebieten "Posteläcker" und "Hoffeld" in mehreren Bürgerforen und Bürgerwerkstätten befasst und ihre planerischen Vorstellungen geäußert.

Die vorläufigen Ergebnisse des Bürgerbeteiligungsprozesses und des darin eingebetteten "Integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzepts" (ISEK) hat der Gemeinderat nunmehr in seiner Klausurtagung vom 28.11.2015 aufgegriffen und sich anhand von drei Szenarien mit der weiteren Ortsentwicklung auseinandergesetzt:

#### Szenario 1: "Nulllösung":

- Gewerbegebietsentwicklung Hoffeld mit Verkehrsentlastungsfunktion
- Ggf. Verlagerung des Vereinssports in ein neues Sportzentrum auf dem "Steinbuckel" in Zusammenhang mit dem Neubau eines Altenheims in der Ortsmitte

- Stärkung der historisch gewachsenen beiden Ortskerne mit Einsatz von Städtebaufördermitteln. Aufnahme in das Städtebauförderprogramm, insbesondere Erwerb und Sanierung des Anwesens Hauptstraße 7 mit dem Ziel, dort Gemeinbedarfsnutzungen wie Bücherei, Museum Bubenreutheum, einen Mehrzweckraum sowie "Soziales Wohnen" (auch für Flüchtlinge) zu etablieren ("polyzentrale Entwicklung")
- Gestaltung von Ortseingängen und Straßen-/ Platzräumen
- Nachfolgenutzung des Altenheims für Generationenwohnen und Ortstreff, Mittagstisch für Senioren etc.
- Sicherung des Gewerbestandorts der Fa. Gleissner
- Keine weitere Wohnbauland- bzw. Gewerbeentwicklung auf den Posteläckern
- Keine Verlagerung des Rathauses und sonstiger öffentlicher Einrichtungen

#### Szenario 2: "Zusammenwachsen":

- wie Szenario 1, jedoch zusätzlich
- schrittweise Wohnbauland- und gegebenenfalls Gewerbeentwicklung auf den Posteläckern

### Szenario 3: "Maximal-Lösung":

- wie Szenario 1, jedoch zusätzlich
- schrittweise Wohnbauland- und gegebenenfalls Gewerbeentwicklung auf den Posteläckern mit Verbindungsfunktion zwischen Nord und Süd sowie Bilden einer monozentralen "Neuen Mitte" durch Ansiedlung von öffentlichen Einrichtungen (Rathaus, Bücherei, Museum Bubenreutheum etc.) und Versorgungs- sowie gegebenenfalls Beherbergungsbetrieben (Läden, Discounter, Gaststätte, Hotel etc.)

In der Klausur hat der Gemeinderat ein Konzept erarbeitet, das nunmehr in öffentlicher Sitzung als verbindlich beschlossen werden soll.

In der Aussprache wird einerseits vorgeschlagen, das Ergebnis der Klausur, mithin die darüber erstellte ausführliche und anschauliche Dokumentation, zum Beschluss zu erheben. Andererseits wird dem entgegnet, dass der minimierte Text des Beschlusses eine klarere und leichter vollziehbare Aussage treffe.

Der Gemeinderat ist sich darin einig, die Dokumentation einem Review durch die Fraktionen im Rahmen einer Fraktionssprechersitzung zu unterziehen (die gewünschten Änderungen und Ergänzungen sollen der Verwaltung umgehend gemeldet werden) und sie dann auf die gemeindliche Homepage zu stellen.

#### **Beschluss:**

Der Gemeinderat bekennt sich zu dem im Sachverhalt beschriebenen Szenario 2 des "Zusammenwachsens", das aber so gestaltet werden muss, dass als Option auch noch das weitergehende Szenario 3 der "Maximallösung" realisierbar bleibt, indem für einen öffentlichen Bedarf ausreichend Flächen reserviert werden.

Der Gemeinderat ist sich bewusst, dass die Entwicklung des Gebiets Posteläcker

- angesichts der zahlreichen "Restriktionen" (Lärm der benachbarten Verkehrswege, schwierige Anbindung an leistungsfähige Straßen, Hochspannungsleitung der Bahn)
- und wegen der erforderlichen Koordination mit dem Hochwasserschutzkonzept
- sowie aufgrund der Tatsache, dass das Gebiet (falls das Bauerwartungsland nicht von der Gemeinde "zwischenerworben" wird) mit großer Wahrscheinlichkeit in seiner ganzen Größe mit nur einem Bebauungsplan überplant werden muss,

einen längeren Zeitraum – ausgegangen wird von fünf bis zehn Jahren – in Anspruch nehmen dürfte.

Die während dieser Zeit fortdauernde Stagnation des Wohnungsbaus auf niedrigem Niveau wird in Kauf genommen, selbst für den Fall, dass währenddessen ein anderes Gebiet beplant und erschlossen werden könnte (beispielsweise "Hirtenhausäcker", deren Entwicklung innerhalb von etwa zwei bis drei Jahren möglich erscheint).

Der Verwaltung wird aufgegeben,

- die oben genannten Restriktionen der Posteläcker für die weiteren Planungen vertiefend untersuchen zu lassen,
- die Bürgerschaft nicht nur gemäß den gesetzlichen Erfordernissen, sondern so gut wie möglich in die weiteren Planungsschritte einzubeziehen.

Die Dokumentation über die Gemeinderatsklausur 2015 wird einem Review durch die Fraktionen unterzogen und sodann auf der Homepage der Gemeinde veröffentlicht.

Anwesend: 16 / mit 12 gegen 4 Stimmen

## KINDERKRIPPE MÄUSELAND



Am Bauhof 4b. 91088 Bubenreuth

**☎** 09131 9231020 ⊠ <u>info@maeuseland.com</u>

☼ Öffnungszeiten: Mo − Fr 7.00 Uhr − 17.00 Uhr

Ansprechpartnerin: Nicole Mönius

## Städtebauförderung; Aufnahme in das laufende Programm

Die Regierung von Mittelfranken als die für Städtebauförderung zuständige Stelle hat der Gemeinde Bubenreuth in diversen Vorgesprächen einen Zuschuss zum Erwerb des Anwesens Hauptstraße 7 ("H7") in Aussicht gestellt.

Die Städtebauförderung verfolgt nicht (nur) das Ziel, einzelne städtebaulich erforderliche Maßnahmen für die Gemeinden erschwinglich und damit realisierbar zu gestalten, sondern vielmehr sollen die vom Bund zur Verfügung gestellten Mittel die gesamte städtebauliche Struktur stärken.

Deshalb ist ein "integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept" (ISEK) Voraussetzung zum Einstieg in die Förderung. Das ISEK soll die kurz-, mittel und langfristig erforderlichen und/oder wünschenswerten Maßnahmen aufzeigen, die dann gegebenenfalls in das Förderprogramm aufgenommen werden können.

Nach Beratung durch die Regierung von Mittelfranken schlägt die Verwaltung die in dem Entwurf der Bedarfsmitteilung (Stand 08.12.2015) beschriebenen städtebaulichen Maßnahmen zur Aufnahme in das Städtebauförderungsprogramm für das Programmjahr 2016 und die Fortschreibungsjahre 2017 bis 2019 vor. Die Kosten der Maßnahmen sind noch nicht berechnet, sondern lediglich sorgfältig geschätzt.

In der Aussprache betont ein GRM, dass er den Kauf und die Umnutzung von H7 als schweren finanzpolitischen Fehler ansehe. Ein GRM möchte, dass das Objekt auch auf seine Eignung als Versammlungs- und Begegnungsstätte für und mit Flüchtlingen untersucht wird.

#### **Beschluss:**

Der Gemeinderat billigt die von der Verwaltung für die Gemeinde Bubenreuth erstellte "Bedarfsmitteilung Städtebauförderung" – Stand vom 08.12.2015 – mit den darin enthaltenen Maßnahmen und mit ihrer Priorisierung. Die Einzelmaßnahme "Modernisierungsgutachten H7 (...) "soll jedoch wie folgt gefasst werden:

"Modernisierungsgutachten H7 mit Untersuchung Nutzungseignung als Bücherei und Museum, Versammlungsraum und sonstige gemeindliche Nutzungen"

Der Erste Bürgermeister wird beauftragt, für die Maßnahme "Erwerb des Anwesens Hauptstraße 7" die Zulassung des vorzeitigen Maßnahmenbeginns zu beantragen.

Anwesend: 16 / mit 13 gegen 3 Stimmen

## Bebauungsplan "Hoffeld" mit 3. Änderung des Flächennutzungsplans; Aufteilung in zwei Plangebiete und zwei getrennte Aufstellungsverfahren

Wie aus den Vorbesprechungen mit den Eigentümern der Flächen im "Hoffeld" schon zu erwarten war, ist nur ein kleiner Teil bereit, seine Grundstücke an die Gemeinde zu veräußern bzw. beabsichtigt, sie selbst gewerblich zu nutzen.

Das bisherige Konzept sieht für diesen Fall vor, die Planung dann auf den "Plan B" zurückzunehmen und Baurecht nur für die als unabdingbar angesehenen Parkierungsanlagen und eine Erweiterungsfläche für ein dort in der Nachbarschaft schon situiertes Unternehmen zu schaffen.

Nach Beratung durch einen auf das Städtebaurecht spezialisierten Anwalt schlägt die Verwaltung nun vor, wie im Beschlusstext dargestellt – und damit anders als bisher vorgesehen – weiter voranzuschreiten. Einer Änderung des Aufstellungsbeschlusses mit entsprechender Bekanntmachung bedarf es dazu nicht.

In der Aussprache betont ein GRM, dass die FW-Fraktion das Gewerbegebiet "Hoffeld" ablehne, solange keine Kostenklarheit bestehe, und zu befürchten sei, dass die Gemeinde bei seiner Entwicklung ein Defizit erwirtschafte. Die Freien Wähler hätten sich stets für das interkommunale Gewerbegebiet mit Möhrendorf eingesetzt. Sie hielten es im übrigen für sinnvoller, die Parkplätze auf Flächen westlich der Bahn bereitzustellen.

Für die Fraktion von Bündnis 90/Die Grünen erklärt ein GRM, dass der Pkw-Parkplatz nicht den öffentlichen Personennahverkehr, sondern den motorisierten Individualverkehr (MIV) fördere und somit kontraproduktiv sei. Ziel müsse sein, andere Formen der Mobilität zu fördern.

Seitens der SPD-Fraktion widerspricht dem ein GRM. Seiner Auffassung nach seien die Parkplätze sinnvoll, weil damit erreicht werde, dass weniger Strecke im MIV zurückgelegt werde.

Der Vorsitzende erklärt, dass es derzeit keine Option für Parkplätze westlich der Bahn gebe, insbesondere auch eine Mitbenutzung dortiger Firmenparkplätze aus baurechtlichen Gründen ausscheide. Diese würden wegen des hohen

## Redaktionsschluss

für die März - Ausgabe 10. Februar 2016

Parkdrucks aber momentan widerrechtlich von den Autofahrern genutzt und es sei wohl nur noch eine Frage der Zeit, bis die Einzelhandelsunternehmen dies wirksam unterbinden.

#### **Beschluss:**

Die Planungen für das Gewerbegebiet Hoffeld sind fortzuführen. Wegen der Problematik, die sich aus dem mit Veränderungssperre zurückgestellten Bauantrag ergibt (mindestens massive Beeinträchtigung bzw. sogar Vereitelung der Erschließbarkeit des Gebiets) wird die Planung in zwei getrennten Aufstellungsverfahren fortgeführt, und zwar je für einen Bebauungsplan, der das Gebiet nördlich bzw. südlich des zu verlegenden Entlesbaches umfasst ("Hoffeld-Nord" und "Hoffeld-Süd").

Ein Planungserfordernis ergibt sich für den momentan unter Umständen nicht umsetzbaren Bebauungsplan "Hoffeld-Nord" gleichwohl weiterhin, weil damit einer anderen als einer gewerblichen baulichen Nutzung wirksam begegnet werden kann. Darüber hinaus zeigt die Gemeinde, dass sie ihr Planungsziel, im Hoffeld ein Gewerbegebiet zu entwickeln, nicht nur gegenwärtig, sondern mittel- und langfristig weiter verfolgt.

Der Bebauungsplan "Hoffeld-Süd" muss neben einem ausreichend dimensionierten Firmenstandort die laut Gutachten des VGN erforderlichen Kfz- und Fahrradstellplätze ermöglichen. Für den Bebauungsplan "Hoffeld-Süd" ist der im Rahmen des ISEK aufgestellte Zeitplan nach dem Stand vom 17.11.2015 einzuhalten, um nach Möglichkeit eine (rechtlich angreifbare) Verlängerung der Veränderungssperre zu vermeiden.

**Anwesend: 16 / mit 11 gegen 3 Stimmen** (Zwei GRM nehmen wegen persönlicher Beteiligung nicht an der Beratung und Abstimmung teil.)

## Vollzug des Abmarkungsgesetzes (AbmG), Ausscheiden von Feldgeschworenen aus dem Amt

Der Feldgeschworene Hans Weisel hat schriftlich gegenüber der Verwaltung die Niederlegung seines Amtes zum 31.12.2015 aus gesundheitlichen Gründen begehrt.

Ein Feldgeschworener kann gem. Art. 11 Abs. 5 Satz 2 Abmarkungsgesetz (AbmG) sein Amt nur aus wichtigen Gründen niederlegen. Wichtige Gründe im Sinne des Art. 19 Abs. 2 der Gemeindeordnung (GO) i.V.m. § 4 Abs. 4 der Feldgeschworenenordnung (FO) sind unter anderem die Vollendung des 60. Lebensjahres oder gesundheitliche Gründe. Beide Bedingungen treffen in diesem Fall zu. Der Gemeinderat hat aber trotzdem über die Zulässigkeit der Amtsniederlegung zu entscheiden (§ 4 Abs. 5 FO).

In der Aussprache wird die Frage aufgeworfen, ob denn nach dem Ausscheiden von Herrn Weisel noch eine ausreichende Zahl von "Siebenern" ihren Dienst verrichteten. Dies bejaht der Vorsitzende.

Sodann beschließt der Gemeinderat wie folgt:

#### **Beschluss:**

Der Gemeinderat nimmt das Begehren des Feldgeschworenen Hans Weisel aus Bubenreuth zur Kenntnis und stimmt der Niederlegung seines Amtes zum 31.12.2015 aus wichtigen Gründen – Vollendung des 60. Lebensjahres und gesundheitliche Gründe – gem. Art. 11 Abs. 5 Satz 2 AbmG i.V.m. § 4 Abs. 5 FO mit Wirkung ab dem 01.01.2016 zu.

Anwesend: 16 / mit 16 gegen 0 Stimmen

## Hochbaumaßnahmen der Gemeinde -Sanierung des Turnhallendaches und Nutzungsänderung der Turnhalle; Vergabe Medienausstattung

Im Rahmen der Ausrüstung der zur Mehrzweckhalle umgebauten Turnhalle ist auch der größte Teil der Medienausstattung zu ersetzen bzw. zu erneuern. Mittel hierzu sind in den ursprünglichen Überlegungen nicht vorgesehen gewesen und im Haushalt auch nicht vorhanden.

Im Einzelnen handelt es sich um die Ausstattung der Bühne mit entsprechender Bühnenbeleuchtung und die Ausstattung der Halle mit Audioausrüstung und Tontechnik. Der Verwaltung liegen hierzu folgende Angebote vor:

- 1. Lichttechnik verschiedene Bühnenscheinwerfer mit dazugehöriger Schalttechnik zum Angebotspreis von 9.925,17 EUR brutto.
- Audioausstattung Lautsprecher, Verstärkeranlage, Funkmikrofone, Kopfhörer für Hörgeschädigte (Induktionslösung wegen Sportboden nicht möglich) mit dazugehöriger Peripherie zum Angebotspreis von 25.922,77 EUR brutto.
- 3. AV-Anlage Hochleistungsprojektor ("Beamer"), fest eingebaut mit entsprechendem Objektiv, dazugehöriger Technik und Leinwand zum Angebotspreis von 23.984,45 EUR brutto.

In einer Vorbesprechung mit den Fraktionsvorsitzenden und der Verwaltung haben sich die Sprecher der einzelnen Fraktionen eindeutig gegen eine Beschaffung von Lichttechnik und AV-Anlage ausgesprochen. Dies deckt sich, angesichts des extrem hohen Beschaffungswerts, mit den Vorstellungen der Verwaltung. Auf die Installation der Audioausstattung sollte hingegen nicht

verzichtet und der entsprechende Auftrag erteilt werden, so auch die Meinung der Fraktionssprecher.

Nach kurzer Beratung fasst der Gemeinderat folgenden

#### **Beschluss:**

Auf Grund ihres Angebotes vom 20.10.2015 erhält die Firma Thomann GmbH, Hans-Thomann-Straße 1 in 96138 Burgebrach den Auftrag zur Lieferung und Installation der Audio-Ausstattung – so wie im vorgenannten Angebot näher beschrieben – zum Angebotspreis von 25.922,77 EUR brutto.

Anwesend: 16 / mit 16 gegen 0 Stimmen

## Kenntnisnahmen und Anfragen

#### Der Vorsitzende gibt folgendes bekannt:

In einer Dienstbesprechung am Landratsamt wurde den Bürgermeistern von Landrat Tritthart erklärt, dass die Gemeinden gezwungen sein könnten, geeignete private Liegenschaften für die Unterbringung von Flüchtlingen zu beschlagnahmen. Die Gemeinde Bubenreuth werde sich bemühen, das zum Kauf vorgesehene Anwesen so schnell wie möglich für eine Belegung mit Flüchtlingen nutzbar zu machen. Sodann begrüßt er Frau Görlitz, Frau Holndonner und Frau Wenzel sowie Herrn Riegler von der Flüchtlingsinitiative Bubenreuth.

#### Tätigkeitsbericht der Flüchtlingsinitiative:

Frau Görlitz blickt zunächst zurück auf die bisherigen Bemühungen, Flüchtlingen in Bubenreuth eine Unterkunft zu bieten. Dass Politik und Öffentlichkeit seinerzeit die Errichtung einer von der Regierung von Mittelfranken und der Verwaltung vorgeschlagenen modularen Unterkunft ("Wohn-Container") für 100 Personen abgelehnt hatten, habe sich im Nachhinein als Fehler erwiesen. Die Absicht sei gewesen, die Asylbewerber in Wohnungen unterzubringen, was mangels vorhandenen freien und verfügbaren Wohnraums dann aber gescheitert sei. So verzeichne man nun schon seit zwei Jahren Stillstand und die meisten ehedem hier Aktiven hätten sich zwischenzeitlich andernorts für Flüchtlinge engagiert.

Als hilfreich habe sich ein Koordinierungskreis auf Ebene des Landkreises erwiesen, der die Aktivitäten der örtlichen Initiativen unterstützt und deren Zusammenarbeit koordiniert.

Ohne Zutun örtlicher Kräfte leben derzeit vier unbegleitete Jugendliche und zwei asylsuchende Frauen in Wohnungen in Bubenreuth. Während die Jugendlichen vom Jugendamt und dem Verein "Schlupfwinkel" rundum betreut würden, könnten die Frauen materielle Unterstützung gut gebrauchen.

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Gemeinde ein Spendenkonto eingerichtet hat. Er betont wiederum, dass die Unterbringung von Asylbewerbern bis zu deren Anerkennung als Asylanten originäre Aufgabe staatlicher Stellen sei. Müssten jedoch die anerkannte Asylanten dann als "Fehlbeleger" aus den staatlichen Sammelunterkünften ausziehen und stehen sie dann womöglich auf der Straße, besteht die Verpflichtung der Gemeinden zum Einschreiten aus sicherheitsrechtlichen Gründen. Zur Vermeidung von Obdachlosigkeit wäre es günstig, wenn die Gemeinde geeigneten Wohnraum bereitstellen könnte.

## Der Vorsitzende gibt darüber hinaus noch folgendes bekannt:

Die Bürgermeisterin von Luby/Schönbach, Frau Černikova, hat bei ihrem Besuch in Bubenreuth noch einmal das Interesse ihres Ortes an einer **Partnerschaft mit Bubenreuth** unterstrichen. Die Partnerschaft könne auch die Museen hier wie dort bereichern.

# KONTAKT

## Die Nachbarschaftshilfe der Gemeinde Bubenreuth

Die Ehrenamtlichen der Nachbarschaftshilfe unterstützen Sie, wenn Ihnen Angehörige oder Freunde nicht zur Seite stehen können.

### **Ihre Ansprechpartner:**

Gerda Hübenthal, Christiane Krautwurst, Manfred Winkelmann, Michaela Karl, Anna Klara Kirschner-Kressert

Telefon (09131) 88 39-90

nachbarschaftshilfe-kontakt@bubenreuth.de

#### Kalender 2016

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

Bitte melden Sie uns Ihre Termine künftig an die E-Mail-Adresse info@bubenreuth.de

Datum	Uhrzeit	Ort	Veranstaltung	Veranstalter
Di, 02.02.	20:00 Uhr	ev. Gemeindezentrum	Kirchenkino	Ev. Lukasgemeinde
Mi, 03.02.	09:30 Uhr	Treffpunkt: Turnhalle	Seniorenwanderung	DAV
Do, 04.02.	19:30 Uhr	Kath. Pfarrzentrum	Sektionsabend	DAV
Sa, 06.02.	09:00 Uhr	Treffpunkt: Turnhalle	Tageswanderung	DAV
Mi, 17.02.	14:30 Uhr	Kath. Pfarrzentrum	Film über Bubenreuth	Seniorenclub
Do, 18.02.	19:30 Uhr	Kath. Pfarrzentrum	Sektionsabend	DAV
Fr, 19.02.	19:00 Uhr	Landgasth.Mörsbergei	Talk auf dem roten Stuhl	SPD
Sa, 20.02.	09:00 Uhr	Kath. Pfarrzentrum	Secondhandbasar	Kolpingsfamilie Bubenreuth
Di, 23.02.	20:00 Uhr	SH "Zum Franken"	Abteilungsversamlung	SVB Turnabteilung
Do, 25.02.	16:00 Uhr	Gemeindebücherei	Vorlesestunde für Kinder	Gemeindebücherei
Mo, 29.02.	19:30 Uhr	Kath. Pfarrkirche	Vortrag: Spanische Mystik - Eine Einführung	Kath. Erwachsenenbildung
	20:00 Uhr	Gasthaus zur Post	Versammlung Jagdgenossenschaft	Jagdgenossenschaft Bubenreuth
Sa, 05.03.	20:00 Uhr	Kath. Pfarrzentrum	Kolpingtheater	Kolpingsfamilie Bubenreuth
So, 06.03.	14:00 Uhr	Lukaskirche	Einführungsgottesdienst Fr. Pfr.in Stahlmann	Ev. Lukasgemeinde
	18:00 Uhr	Kath. Pfarrzentrum	Kolpingtheater	Kolpingsfamilie Bubenreuth
Mo, 07.03.	19:30 Uhr	Kath. Pfarrzentrum	Vortrag: Den Mönch in sich entdecken	Kath. Erwachsenenbildung

## **Die Gemeindeverwaltung informiert**

## Zahlungstermin für Grund- und Gewerbesteuer für das 1. Quartal 2016

#### Grundsteuer

Am 15. Februar 2016 wird für das 1. Quartal 2016 die Grundsteuer nach dem letzten gültigen Bescheid fällig.

#### Gewerbesteuer

Am 15. Februar 2016 wird für das 1. Quartal 2016 die Vorauszahlung der Gewerbesteuer nach dem zuletzt erteilten Gewerbesteuerbescheid fällig.

Auf die Einhaltung dieses Zahlungstermins wird hingewiesen.

Die Gemeindekasse bittet, diese Steuern bis zum 15. Februar 2016 auf eines der Konten der Gemeinde einzuzahlen:

Stadt- und Kreissparkasse Erlangen

DE70 7635 0000 0003 0003 06

BIC: **BYLADEM1ERH** 

Raiffeisen-Volksbank Erlangen eG

IBAN: DE87 7636 0033 0002 7015 10

**GENODEF1ER1** BIC:

Zur Vermeidung von Mahngebühren und Säumniszuschlägen bitten wir um rechtzeitige Zahlung.

Sofern ein Einziehungsauftrag erteilt wurde, werden die Steuern vom angegebenen Konto abgebucht.

## Entsorgungskalender

Di. 02.02. Papiertonne/Duales System

Fr. 12.02. Rest-/Biomüll

26.02. Rest-/Biomüll Fr.

Alle Angaben ohne Gewähr

Bei Fragen - Fa. Hofmann, Erlangen Tel: 7961-0

Müllabfuhr = grau (Restmüll) und braun (=Biomüll) Papiertonne = grün; Duales System = gelber Sack 

Wertstoffhof Baiersdorf, Erlanger Str. 2 Öffnungszeiten:

13.00 - 17.30 Uhr dienstags mittwochs 13.00 - 17.30 Uhr 13.00 - 17.30 Uhr freitags 9.00 - 14.00 Uhr samstags

## Parteiverkehr in der Gemeindeverwaltung

Die Gemeindeverwaltung und die Gemeindebücherei sind am Freitag, 26. Februar, wegen Umstellungsarbeiten an der EDV für den Parteibzw. Ausleihverkehr geschlossen.

In dringenden Personenstandsfällen rufen Sie bitte die Telefonnummer 0170 - 75 000 55 in der Zeit zwischen 08.00 und 12.00 Uhr an.

Bei Störungen in der Wasserversorgung rufen Sie bitte die Telefonnummer 09131-823 33 33 an

## Einbau von Gartenwasserzählern

Grundsätzlich sind für jeden Kubikmeter Frischwasser aus der gemeindlichen Wasserversorgung Kanalgebühren zu entrichten.

Auf Antrag kann das ermittelte Volumen reduziert werden. Für die Wassermenge, die nachweislich auf dem Grundstück verbraucht wurde, also nicht in den Kanal gelangt, kann ein Antrag auf Befreiung (Abzug) gestellt werden.

Befreiung wird erst ab Antragstellung gewährt, also niemals für die Vergangenheit. Anträge zur Befreiung von Kanalgebühren liegen im Rathaus für Sie bereit oder können auf unserer Homepage heruntergeladen werden.

Das Abzugsvolumen ist nachzuweisen. Dieser Nachweis wird über den Einbau einer geeichten Wasseruhr (Unterzähler) erbracht, die im Haus fest und somit frostsicher installiert sein muss. Auftraggeber für den Einbau durch eine Fachfirma und Kostenträger ist der Nutzer (Antragsteller). Der Gemeinde Bubenreuth sind jährlich zum Ablesetermin die Ablesestände des Unterzählers zu melden. Der Antragsteller hat für den Unterhalt des Unterzählers zu sorgen und diesen regelmäßig nach Ablauf der Eichfrist (6 Jahre) zu erneuern.

Die Befreiung kann nicht für hauswirtschaftlich genutztes Wasser, für Wasser zur Speisung von Heizungsanlagen und der Befüllung von Schwimmbecken gewährt werden. Hauptsächlich wird es sich daher um Gartenwasser handeln.



## Postagentur Bubenreuth

Telefon 400 18 70

9.00 - 13.00 Uhr Montag - Freitag:

14.30 - 18.00 Uhr

9.00 - 12.30 Uhr Samstag:

Parkplätze vor der Tür gegenüber der

Sonnen-Apotheke Bubenreuth

## An alle Hundehalter

### Hundeversteuerung

Die Hundehalter im Gemeindegebiet Bubenreuth sind verpflichtet, ihre Tiere in der Gemeindeverwaltung im Rathaus, Birkenallee 51, anzumelden und zu versteuern, unverzüglich sobald diese das Alter von vier Monaten erreicht haben.

Die Verpflichtung besteht auch dann, wenn ein Hund von auswärts nach Bubenreuth verbracht und schon am früheren Haltungsort versteuert wurde. In diesem Fall muss eine Ergänzungsabgabe entrichtet werden, sofern die Steuer außerhalb Bubenreuths weniger als 50,00 € betragen hat. Steuerbescheid und Hundezeichen der zuletzt steuerberechtigten Gemeinde sind dabei vorzulegen.

Alle Hundehalter, die dieser Verpflichtung noch nicht nachgekommen sind, werden hiermit gebeten, das Versäumte nachzuholen.

Außerdem wird darauf hingewiesen, dass jeder steuerpflichtige Hund stets mit dem für ihn erteilten Hundezeichen versehen sein muss.

Verloren gegangene Hundezeichen können bei der Gemeindeverwaltung neu erworben werden.

Bei Abmeldung des Hundes muss das Hundezeichen zurückgegeben werden.

## Ferienganztagesbetreuung 2016 der Gemeinde Bubenreuth

Wie in den letzten Jahren wird auch im Jahr 2016 in den großen Sommerferien wieder eine Ganztagesbetreuung (8:00 bis 16:00 Uhr) für Kinder im Alter von 6 bis 12 Jahren angeboten.

Organisiert und durchgeführt wird die Ferienbetreuung dieses Jahr wieder in Eigenregie von der Gemeinde Bubenreuth.

Anmelden können Sie Ihr Kind wochenweise für den Zeitraum

#### Montag, 01.08. bis Freitag, 09.09.2016

Wir hoffen, dass wir Ihnen Ihre Urlaubsplanung mit dieser frühzeitigen Information erleichtern können.

Weitere Infos (z.B. Kosten) und Anmeldeformulare mit Anmeldefristen werden dann spätestens ab Anfang April 2016 im Gemeindeblatt bzw. auf der Gemeindehomepage veröffentlicht.

Bis dahin ..

Christa Schmucker-Knoll Jugendbeauftragte der Gemeinde Bubenreuth Tel. 20 60 02

## Bibliotheken zählen -Jahresabschluss in der Gemeindebücherei

Bibliotheken gelten als die am stärksten genutzten Kultur- und Bildungseinrichtungen. Die Deutsche Bibliotheksstatistik DBS zeigt für das Berichtsjahr 2014 einige sehr interessante Details auf:

- Bibliotheken zählten rund 217 Millionen Besuche, Hotels und Pensionen hatten im Vergleich rund 161 Millionen Gäste.
- Rund 500 Millionen Medien halten die Bibliotheken für ihre Nutzer bereit.
- 10 Millionen aktive Nutzer und Nutzerinnen lasen, sahen oder hörten 443 Millionen Bücher, Videos, CDs oder elektronische Medien, vielfach auch im "virtuellen Raum". Somit verzeichnen Bibliotheken mehr aktive Mitglieder als Fußballvereine an aktiven und passiven Mitgliedern zusammen.

Für die Gemeindebücherei weist der Jahresabschluss für das abgelaufene Jahr 2015 auch diesmal wieder ein gutes Ergebnis aus. Die Ausleihzahlen liegen mit insgesamt 13 311 Ausleihen auf dem Niveau des Vorjahres. 9 046 Ausleihen sind dabei allein bei den Kinder- und Jugendbüchern zu verzeichnen, was das große Medienangebot in diesem Bereich widerspiegelt. Die Bücherei verfügt über ca. 4 000 Kinder- und Jugendbücher, was mehr als der Hälfte des Gesamtbestandes der Printmedien entspricht. Ein Großteil der Kinder- und Jugendbücher ist bei Antolin, dem Programm zur Leseförderung, gelistet.



Vorlesestunde in der Bücherei

## Viele Veranstaltungen

Neben einem gut sortierten Medienangebot tragen sicherlich auch die sonstigen Angebote der Bücherei zu ihrer Attraktivität bei. Zu nennen wären hier die regelmäßigen Vorlesestunden für Kinder, die immer am letzten Donnerstag im Monat stattfinden, Ausstellungen mit begleitenden Veranstaltungen sowie Klassenführungen für Grundschüler und Kindergartenkinder, z.T. auch mit thematischen Schwerpunkten. So stellt die Gemeindebücherei auf Wunsch auch immer wieder Bücherkisten zusammen, die für den Schulunterricht genutzt wer-

den. Alle Klassen der Stufe 1/2 besuchen mit ihren Lehrkräften während des Schuljahres regelmäßig etwa alle vier Wochen die Bücherei. Die Lehrerin der Klasse 3b der Grundschule hatte ihre Kinder zu einer Lesenacht in der Schule eingeladen und mit ihnen zuvor die Bücherei zu einer nächtlichen Lesestunde besucht.

Von Anfang März bis Ende April war die Wanderausstellung "Dein Planet, deine Zukunft, dein Beitrag!" in der Bücherei zu sehen.

Auf den Welttag des Buches am 23. April macht die Bücherei jedes Jahr durch Aktionen aufmerksam. Letztes Jahr folgte der Autor Johannes Wilkes der Einladung zu einer Krimilesung mit musikalischer Begleitung. Bürgermeister Norbert Stumpf besuchte, wie es schon gute Tradition ist, die Grundschule und las den Schulkindern vor. Ebenfalls zum Welttag des Buches fand wieder der Frühjahrs-Bücherflohmarkt statt; der traditionelle Herbst-Bücherflohmarkt bildete den Auftakt der bundesweiten Kampagnenwoche "Netzwerk Bibliothek" im Oktober. Highlight war hier diesmal eine Lesenacht für Kinder ab acht Jahren. Tradition hat auch schon das Bilderbuchkino für die Kindergartenkinder in der Herbstferienwoche, in diesem Jahr die Geschichte "Als das Nilpferd Sehnsucht hatte" mit animierten Bildern.

Das Vorlesen mit Altbürgermeister Rudolf Greif zum bundesweiten Vorlesetag im November und eine weihnachtliche Vorlesestunde im Dezember rundeten das Programm 2015 ab.

### Lesestart-Sets für Dreijährige

Von Anfang an hat die Gemeindebücherei sich an dem Projekt "Lesestart - Drei Meilensteine für das Lesen" beteiligt, das sich für frühe Leseförderung einsetzt. Für dreijährige Kinder und ihre Eltern gibt es kostenlose Lesestart-Sets mit jeweils einem Bilderbuch, einem Poster und Informationsmaterial. Kommen Sie einfach während der Öffnungszeiten der Bücherei vorbei und fragen Sie nach dem Set für Ihr Kind.

#### Ausleihhits 2015

Neben der Zahl der Entleihungen interessiert die Leser wohl vor allem, welche Bücher am meisten ausgeliehen wurden. Im Bereich Belletristik war dies im vergangenen Jahr der Debütroman der finnischen Autorin Kati Hiekkapelto, die mit Kolibri einen bemerkenswerten Krimi vorgestellt hat. Auf den Plätzen zwei und drei folgen Funkenflieger von Rita Falk und Altes Land von Dörte Hansen.

Bei den Sachbüchern findet sich an erster Stelle die Autobiografie von Hape Kerkeling, Der Junge muss an die frische Luft, gefolgt von Guinness World Records 2015 und einem Ratgeber zu Kommunikationsstrategien von Leil Lowndes, Wie man das Eis bricht. Wie immer gut ausgeliehen wurden Zeitschriften, allen voran Landlust, Schöner Wohnen und essen & trinken.

Ausleihhits bei den Kinder- und Jugendbüchern waren der 9. Band des Comicromans Gregs

Tagebuch von Jeff Kinney, Alles über Prinzessinnen aus der Reihe "Wieso?Weshalb?Warum?" und der Titel Die Polizei als Juniorausgabe der genannten Reihe. Von jeher Ausleihrenner sind Comics, sehr beliebt sind nach wie vor auch Kinderbuchserien. Besonders hoch im Kurs standen auch die Star Wars-Bücher. Mit zahlreichen Neuerscheinungen zum Filmstart im Dezember haben wir den Bestand hier auch noch einmal aufgestockt.

## **Bibliothek digital**



"Netzwerk Bibliothek" ist die bundesweite Bibliothekskampagne des Deutschen Bibliotheksverbandes und hat das Ziel, einer breiten Öffentlichkeit verstärkt sichtbar zu machen, dass es in Bibliotheken auch digitale Angebote und Bildungsprojekte gibt, und das auch in den kleinen Bibliotheken. Schon seit vielen Jahren etwa lädt die Gemeindebücherei Bubenreuth zu Bilderbuchkinos ein. Interaktive Tiptoi-Bücher ergänzen die oben schon erwähnte Erfolgsreihe "Wieso?Weshalb?Warum?" im Bestand der Bücherei. Tippt das Kind mit dem Stift auf ein Bild oder einen Text, erklingen passende Geräusche, Sprache oder Musik. So groß war in diesem Bereich die Nachfrage, dass wir die Tiptoi- Bücher inzwischen als eigene Mediengruppe im Bestand führen. Durch die Mitgliedschaft in einem bayernweiten Verbund kleinerer Bibliotheken, "eMedienBayern", bietet die Gemeindebücherei ihren Lesern seit Anfang 2015 auch die Möglichkeit der elektronischen Ausleihe von eMedien (Onleihe).

### **Donnerstags Vorlesestunde**

Die nächste Vorlesestunde findet statt am Donnerstag, 25.02.2016, von 16.00 bis 17.00 Uhr. Karlchens Großvater hat eine unglaubliche Erfindung gemacht: ein Schrumpfpulver! Und plötzlich ist alles riesengroß. Sogar Kater Anton sieht wie ein echtes Raubtier aus! Auch Antonella und Lukas erleben ein großes Abenteuer – sie entdecken einen echten Riesen. Diese und andere fantasievolle Geschichten erwarten kleine Zuhörer ab vier Jahren in den Abenteuergeschichten für 3 Minuten von Isabel Abedi.

### Hinweise auf der Homepage

Aktuelle Hinweise zu Veranstaltungen finden Sie auch immer auf der Startseite der Bücherei auf der Homepage der Gemeinde Bubenreuth www.bubenreuth.de unter Gemeindliche Einrichtungen – Gemeindebücherei. Unter dem Stichwort Online Mediensuche finden Sie dort unseren Medienkatalog. Hier können Sie sich auch über Neuerwerbungen informieren und gegebenenfalls vorbestellen bzw. auch von Ihnen ausgeliehene Medien verlängern. Bücher, die wir selbst nicht im Bestand haben, lassen sich möglicherweise per Fernleihe über den Bibliotheksverbund frankenfindus beschaffen. Über den Link Onleihe

werden Sie weitergeleitet zu "eMedienBayern" und damit zur Möglichkeit der elektronischen Aus leihe von eMedien.

Barbara Willers · Gemeindebücherei

wer liest

## Öffnungszeiten der Gemeindebücherei

Bubenreuth, Birkenallee 51, Untergeschoss des Rathauses, Tel. 8839-27



Montag 15.30 - 17.30 Uhr Donnerstag 15.30 - 18.30 Uhr 10.00 - 12.00 Uhr Freitag

Am Freitag, 26. Februar 2016, ist die Bücherei geschlossen

## Aus dem Fundbüro

#### Oktober

Kinderjacke Ehering Schlüssel Brille

#### November

Handy Decke Fundfahrrad Helm Armkettchen Silber City Roller

#### Dezember

Fundfahrrad Grüne Mütze



**Deutscher Kinderschutzbund** Kreisverband Erlangen e.V.

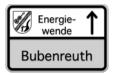
die lobby für kinder

Kinderschutzbund Erlangen e.V., Strümpellstraße 10, 91052 Erlangen Elterntelefon (kostenlos)



montags bis freitags von 9 - 11 Uhr dienstags und donnerstags von 17 - 19 Uhr Verschiedene Veranstaltungen finden Sie unter www.kinderschutzbund-erlangen.de

## **Energiewende Bubenreuth**



Die 19. Plenumssitzung des Arbeitskreises Energiewende im Rathaus ist am Mittwoch,

### 13. April 2016 um 20:00 Uhr.

Das Treffen ist ein guter Einstieg für jeden Interessierten. Zwanglos können Sie an diesem Abend die Themen und die Aktiven kennenlernen.

### **Arbeitsgruppe Energiesparen:**

#### LED Straßenbeleuchtung

Ziel ist es, den Austausch der alten Leuchtmittel gegen energiesparende LED-Straßenlampen möglichst sinnvoll und kosteneffizient durchzuführen. Um die weitere Planung - zur Unterstützung der Gemeindeverwaltung - vorzubereiten, haben wir uns Ende Januar mit dem Techniker der Bayernwerke, welcher für unsere Straßenlampen-Wartung zuständig ist, getroffen. Das Ergebnis aus diesem Treffen teilen wir Ihnen im nächsten Gemeindeblatt mit.

Wenn Sie Interesse an diesem Thema haben und sich einbringen wollen, dann wenden Sie sich bitte an uns.

#### Energienutzungsplan

Wie im Januar Mitteilungsblatt berichtet unterstützt die Arbeitsgruppe Energieerzeugung & Energiesparen den Gemeinderat bei der Auswahl von Partnern für die Erstellung eines Energienutzungsplans. Dafür haben wir uns bei der Energieagentur Nordbayern informiert. Nun wurde ein konkretes Leistungsverzeichnis für die Erstellung eines Energienutzungsplans entworfen und dem Energie- und Umweltausschuss des Gemeinderats zur weiteren Abstimmung übergeben.

Ziel ist es. konkrete Angebote vorlegen zu können, um zügig mit der energetischen Bestandsund Potenzialanalyse zu beginnen.

> Martin Plumever Sprecher Arbeitsgruppe Energieerzeugung & Energiesparen

Für weitere Informationen steht Ihnen der Arbeitskreisleiter Johannes Karl, Telefon 27482, Mail: j.karl@web.de zur Verfügung. Die Kontaktdaten der Ansprechpartner der Arbeitsgruppen finden Sie im Internet unter www.ew-bubenreuth.de, Kontakt/Impressum.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien einen guten Start ins neue Jahr.

> Johannes Karl Leiter Arbeitskreis Energiewende Bubenreuth



## in Bubenreuth

### **Unser Name ist Programm!**

Wir möchten mit unserer Initiative ein soziales Netzwerk aufbauen, in dem auf freundschaftlichnachbarschaftlicher Basis Hilfe, Fähigkeiten und auch Gegenstände getauscht werden. Auf unseren monatlichen Treffen besteht die Gelegenheit, sich kennen zu lernen und Hilfeleistungen abzusprechen.

Für Fragen und Informationen steht Ihnen gerne unser Organisationsteam an unseren Treffen zur Verfügung:

## jeden 2. Montag im Monat, im Ev. Gemeindezentrum, Bergstr. 7, um 19.30 Uhr

Wegen Rosenmontag entfällt unser Februartreffen. Das nächste Treffen ist am 14. März 2016 um 19.30 Uhr

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Sabine Fath

## Bekanntmachung

### Versammlung der Jagdgenossenschaft Bubenreuth

Einladung zur nichtöffentlichen Jahreshautversammlung der Jagdgenossenschaft Bubenreuth am:

## Montag, den 29.02.2016 um 20.00 Uhr im Gasthaus zur Post

Hauptstraße 12 - 91088 Bubenreuth

#### Tagesordnung:

- 1. Bericht des Jagdvorstehers.
- 2. Bericht des Schriftführers und Genehmigung der Niederschrift über die Jagdversammlung vom 23.03.2015
- 3. Kassenbericht
- 4. Entlastung des Vorstandes
- Beschlussfassung über die Verwendung des Reinertrages der Jagdnutzung des Geschäftsjahres 2015/2016
- 6. Neuwahl zum stellvertretenden Jagdvorsteher
- 7. Wahl über die Jagdnutzung des Gemeinschaftsjagdreviers Bubenreuth (Jagdpachtvertrag).
- 8. Sonstiges.

Zur vorgenannten Versammlung wird ordnungsgemäß eingeladen.

Es wird darauf hingewiesen, dass nach der Satzung jeder Jagdgenosse höchstens einen Jagdgenossen vertreten darf.

Im Vertretungsfall ist eine schriftliche Vollmacht vorzulegen.

Über eine zahlreiche Teilnahme der Jagdgenossen würde sich Ihre Vorstandschaft sehr freuen.

Georg Seuberth, Jagdvorsteher

## Weitere Bekanntmachungen

## **Ohm-Gymnasium Erlangen**

Einladung zum Informationsabend zum Übertritt in unsere 5. Klassen

Am Dienstag, dem 23. Februar 2016 findet um 18.30 Uhr am Ohm-Gymnasium Erlangen, Am Röthelheim 6, 91052 Erlangen, eine Informationsveranstaltung zur Wahl der Ausbildungsmöglichkeiten statt. Dazu laden wir alle interessierten Eltern mit Ihren Kindern ganz herzlich ein.

Am Ohm-Gymnasium können Sie zwischen zwei Ausbildungsrichtungen wählen:

## Naturwissenschaftlich-technologischer Zweig (zwei Fremdsprachen):

Ab 5. Jahrgangsstufe: Englisch oder Französisch

Ab 6. Jahrgangsstufe: Latein oder Französisch oder Englisch

Ab 8. Jahrgangsstufe: verstärkt Chemie, Physik, Informatik

#### Sprachlicher Zweig (drei Fremdsprachen):

Ab 5. Jahrgangsst.: Englisch oder Französisch

Ab 6. Jahrgangsst. Latein, Englisch oder Französisch

Ab 8. Jahrgangsst.: Englisch-Latein-Spanisch, Französisch-Englisch-Spanisch, Englisch-Französisch-Spanisch

Das Besondere an unserer Schule besteht im Erlernen von Französisch als erster Fremdsprache. Diese Möglichkeit bieten wir als einziges Gymnasium in Erlangen. Deshalb besteht für die Kinder Fahrtkostenfreiheit des Schulweges (ab drei Kilometer).

Welche Gründe sprechen für ein frühes Erlernen des Französischen? Warum entscheidet sich knapp die Hälfte aller Ohm-Schüler für Französisch als 1. Fremdsprache?

- Französisch bietet gleiche Startbedingungen für alle Schüler, im Gegensatz zu Englisch, bei dem die Schüler je nach Grundschule über oft unterschiedliche Kenntnisse verfügen.
- Die Schüler können, unbelastet von einer weiteren Fremdsprache, sich gründlich in eine, was den Lerneinsatz anbelangt, sicherlich anspruchsvolle Fremdsprache einarbeiten. Die zweite Fremdsprache Englisch fällt Schülerinnen und Schülern dann meist viel leichter.
- Am Ohm-Gymnasium kann zum Abitur auch gleichzeitig das französische Abitur erworben werden ("AbiBac"); auch diese Möglichkeit gibt es nur am Ohm-Gymnasium.

#### Weitere Profilbausteine des Ohm-Gymnasiums:

- Wahlkurse wie Schüler experimentieren, Jugend forscht, Roboterkurse oder das Jahresprojekt im Deutschen Museum München kennzeichnen das naturwissenschaftliche Profil
- Am Ohm-Gymnasium wird ebenso ein Anreicherungsprogramm für besonders begabte Schülerinnen und Schüler wie auch ein Coaching-Konzept zur Erweiterung von Lernkompetenz oder Sozialkompetenz durchgeführt.
- Die Ausgabe von vier Leistungsbilanzen mit der Übermittlung aller Einzelnoten, das Elektronische Kommunikationssystem, der Einsatz von Lehrerteams, Jahrgangsschulaufgaben und feste Schulprojekte wie Medienerziehung, Leseförderung und "Schüler helfen Schülern" stehen für die zeitgemäße Ausgestaltung unserer Schule.
- Das Ohm-Gymnasium ist eine der größten bayerischen Ausbildungsschulen für junge Gymnasiallehrer mit hohen unterrichtlichen und innovativen Standards.
- Die Schule pflegt einen **Schüleraustausch** mit Frankreich, Dänemark, den USA und GB.
- Das Ohm-Gymnasium bietet ein umfassendes pädagogisches Konzept. So begrüßen wir unsere Fünftklässler mit den begleitenden Maßnahmen unseres Projektes Startschuss Gymnasium. In der Offenen Ganztagsschule erhalten Ihre Kinder eine individuelle Hausaufgaben- und Freizeitbetreuung durch pädagogische Fachkräfte.
- In den Partnerschaften mit Siemens, Rehau, der Ohm-Hochschule Nürnberg und Instituten der FAU können unsere Schülerinnen/ Schüler ihre Unterrichtserfahrungen erweitern und vertiefen.
- Der Wahlunterricht ist fester Bestandteil des Bildungsangebotes:
  - musischer Bereich: Chor- und Orchesterschulung; Big-Band; Instrumentalunterricht
  - sprachlicher Bereich: Italienisch; Chinesisch;
     Vorbereitung auf engl. u. franz. Sprachdiplome
  - Theaterarbeit: deutsche, englische und französische Theatergruppen
  - Schülerzeitung "Gongschlag"
  - Informatikkurse (z.B. LOGO usw., Neue Medien)
  - naturwissenschaftliche Angebote wie Schulgarten-AG, Jugend forscht oder Experimentieren
  - Werken und Textiles Gestalten
  - Sportarbeitsgemeinschaften Schach, Golf, Triathlon, Fußball, Basketball, Klettern

Die Schulleitung und das Kollegium freuen sich auf Ihren Besuch und stehen für Auskünfte gerne zur Verfügung.

Tel 09131/687860 Fax 09131/6878613 E-Mail: <a href="mailto:sekretariat@ohm-gymnasium.de">sekretariat@ohm-gymnasium.de</a> Web <a href="mailto:www.ohm-gymnasium.de">www.ohm-gymnasium.de</a>

## Das Albert-Schweitzer-Gymnasium stellt sich vor

Am Albert-Schweitzer-Gymnasium, Dompfaffstr. 111, in Alterlangen findet am Mittwoch, 17.02.2016, um 19:00 Uhr eine Informationsveranstaltung für Eltern und Schüler-(innen) der zukünftigen 5. Klassen statt.

Neben seinem deutlich naturwissenschaftlichen Profil mit regelmäßiger Teilnahme an "Jugend forscht" und intensiven Kontakten zur Universität in den Bereichen Physik und Informatik eröffnet das Albert-Schweitzer-Gymnasium die Möglichkeit, fünf Fremdsprachen – Englisch, Latein, Französisch, Spanisch und Chinesisch – zu lernen. Schüleraustausche mit Frankreich, Spanien, der Slowakei und den USA, sowie die Vorbereitung auf internationale Sprachzertifikate ergänzen das Bild des ausgeprägten sprachlichen Angebots.

Instrumentalunterricht, Chor, Orchester und Big Band sowie regelmäßige Projektarbeit im Fach Kunst erfüllen die musikalisch-künstlerischen Neigungen und Interessen.

Mittagessen und Nachmittagsbetreuung stehen allen Schülerinnen und Schülern offen.

Während der etwa einstündigen Information für die Eltern sind die Schülerinnen und Schüler eingeladen, an verschiedenen Stationen Fächer kennen zu lernen, die am Gymnasium neu hinzukommen. Danach besteht für alle die Möglichkeit zu einem Bummel durch das Schulhaus.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage <u>www.asg-er.de</u> .

## Informationsveranstaltung des städt. Marie-Therese-Gymnasiums Erlangen

Am Mittwoch, den 24. Februar 2016, lädt das Städtische Marie-Therese-Gymnasium zu einem Informationsabend zu Fragen des Übertritts an das Gymnasium ein. (Zeit: 18:30 Uhr bis ca. 20:30 Uhr, Ort: Sporthalle MTG; das Parken ist auf dem Schulhof leider nicht möglich).

Alle Eltern aus der Stadt und dem Landkreis, die für ihre Kinder ab dem Schuljahr 2016/2017 den Besuch des MTG in Erwägung ziehen, sind zusammen mit ihren Kindern herzlich eingeladen. Während die kleinen Besucherinnen und Besucher in geführten Gruppen Einblick in den Schulalltag erhalten, vermitteln die Schulleitung und weitere Vertreter der Schulgemeinschaft den Eltern in der Sporthalle einen Einblick in das neue Schulprofil des MTG mit allen seinen vielschichtigen Angeboten.

Das Marie-Therese-Gymnasium ist ein naturwissenschaftlich-technologisches Gymnasium mit einem vielseitigen sprachlichen und musischästhetischen Angebot:

Erste Fremdsprache: Latein oder Englisch

Zweite Fremdsprache: Englisch oder Latein oder

Französisch

Spät beginnende Fremdsprache (in Klasse 10 als Ersatz der 1. oder 2. Fremdsprache):

Chinesisch *oder* Französisch

Das MTG ist ein "offenes Gymnasium", d.h. auch mit Latein als erster Fremdsprache ist einem der Besuch der naturwissenschaftlich-technologischen Ausbildungsrichtung, die dem Schüler Zeit zur Aufnahme der wissenschaftlichen Inhalte aus dem MINT-Bereich lässt, möglich.

Der musisch-ästhetische Bereich eröffnet eine Fülle von Angeboten - vom Erlernen eines Orchesterinstruments über Produktionen im hauseigenen Theater oder zahlreichen Projekten der bildenden Kunst sowie der Bewegungskünste (Zirkus) bis hin zum Erwerb eines Kulturführerscheins.

Schülerinnen und Schüler des MTG verfügen damit über ein modernes, an den Erfordernissen der Zeit ausgerichtetes Ausbildungsprofil, das ihnen Halt in der Tradition gibt und sie gleichzeitig zu globaler Offenheit befähigt.

Der Anmeldetag für die neuen 5. Klassen findet am Dienstag, den 10. Mai 2016 von 08:00 Uhr bis 18:00 Uhr statt.

Weitere Hinweise sind auch der Homepage www.mtg-erlangen.de zu entnehmen."

R. Strübing, OStDin · Schulleiterin

## Wirtschaftsschule

## Informationsveranstaltung zum Übertritt an die Städtische Wirtschaftsschule im Röthelheimpark Erlangen

Am Mittwoch, 2. März 2016, findet um 19:00 Uhr ein Informationsabend in unserer Aula mit anschließendem Rundgang durch das Schulhaus statt. Dazu laden wir Sie recht herzlich ein.

### Profil der W.I.R.

Die Wirtschaftsschule bietet Mittelschülern, Realschülern und Gymnasiasten die Möglichkeit, den Mittleren Schulabschluss zu erlangen. Je nach Zugangsvoraussetzung kann die Wirtschaftsschule in vierstufiger Form (vierjährig ab der 7. Klasse), dreistufiger Form (dreijährig ab der 8. Klasse) bzw. zweistufiger Form (zweijährig ab der 10. Klasse) absolviert werden. Unabhängig davon, in welche Form der Wirtschaftsschule Ihr Kind eintritt, wird es in eine jeweils neu gebildete Eingangsklasse aufgenommen, muss also nicht in einen bereits bestehenden Klassenverband wechseln. Der Einstieg ist jeweils ohne fachspezifische Vorkenntnisse möglich.

Neben einer umfassenden Allgemeinbildung werden insbesondere kaufmännische Kenntnisse vermittelt. Der Wirtschaftsschulabschluss bietet die Grundlage für eine (kaufmännische) Berufsausbildung oder für den Besuch einer weiterführenden Schule.

#### Weitere Profilbausteine

- offene Ganztagsschule: (Montag bis Donnerstag von 13:15 Uhr bis 16:45 Uhr). Nach einem gemeinsamen warmen Mittagessen können unter der Aufsicht einer Lehrkraft die Hausaufgaben erledigt werden. Danach besteht die Möglichkeit für Sport, Spiel und Spaß.
- gebundene Ganztagsschule (Montag bis Donnerstag von 08:00 Uhr bis 16:00 Uhr, Freitag von 08:00 Uhr bis 13:00 Uhr) Durch den Wechsel von Übungs- und Lernzeiten, sowie sportlichen, musischen und künstlerischen Aktivitäten, können die Schülerinnen und Schüler individuell gefördert werden. Ein gemeinsames warmes Mittagessen gehört selbstverständlich auch dazu.

W.i.R., die Schulleitung und das Kollegium freuen uns auf Ihren Besuch und stehen Ihnen bei Fragen gerne zur Verfügung.

Städt. Wirtschaftsschule im Röthelheimpark, Artilleriestraße 25, 91052 Erlangen www.wir-erlangen.de

Telefon: 09131 5343-0

G. Wölfel, StD · Schulleiter





## Fachstelle Beratung für pflegende Angehörige Kostenlose Pflege und Demenzberatung,-Schulung

Sprechzeiten in 91054 Buckenhof Zeidelweide 11

Montags 13:30 - 15:30 Uhr

(in Eschenau, Heroldsberg, Kalchreuth)

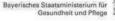
15:00 - 17:00 Uhr Dienstag Donnerstag 10:00 - 12:00 Uhr

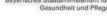
jeden 2ten Donnerstag in Baiersdorf 14:00 - 16:00 Uhr Tel. Anmelduna

Hausbesuche n. Vereinbarung!

Angehörigengesprächskreis, Angehörigenschulung "Edukation" E .HelferInnenausbildung, E. Helferkreis, Begegnungstag

Fachberaterin:Petra Mönius-Gittelbauer 09131/715385 Mobil: 0176/10005747





## Die Musik spielt im Bestand

## Altbautage Mittelfranken zeigen Möglichkeiten für Sanierung und Energiesparen

Bis heute hat Deutschland bei der Reduzierung von Treibhausgasemissionen schon einen langen Weg zurückgelegt: Um 27 Prozent - und damit 912 Mio. t Kohlendioxid-Äquivalente im Jahr 2014 – ist der Ausstoß der schädlichen Substanzen zurückgegangen. Doch ehrgeizige Pläne möchten diese Bilanz noch einmal um 80 Prozent verringern. Bis 2050 hat man sich hierfür Zeit gegeben. Das ist aber nur zu schaffen, wenn auch der Gebäudebestand saniert wird. Denn, wie Dr. Jens Hauch, Geschäftsführer des Energie Campus und der ENERGIEregion Nürnberg vorrechnet: "Knapp 40 Prozent aller emittierten Treibhausgase werden durch den Gebäudebestand verursacht. Um unser Klimaziel zu erreichen, müssten wir jedes Haus in Deutschland anpacken. Das bedeutet, dass wir eine Sanierungsrate von 2 Prozent jährlich bräuchten."

Wie Hausbesitzer sinnvoll sanieren und damit bares Geld in Form von Energiekosten sparen können, zeigen die Altbautage von Mittelfranken von 13. bis 14. Februar 2016. Denn auf dieser Fachmesse im Nürnberger Bildungszentrum (BZ2) der Handwerkskammer für Mittelfranken, Sieboldstraße 9, Nürnberg, stehen auch in der mittlerweile 13. Runde wieder zahlreiche Experten bereit, um Hausbesitzer in Fachvorträgen oder im persönlichen Gespräch an ihren Messeständen zu informieren. Von 9 bis 17 Uhr erörtern

sie Themen rund um Heizen, Sanieren, Energiesparen, Solarenergie, Energieeffizienz, Förderung und vieles mehr.

Für die Besucher wurde ein kostenloser Bus-Shuttle eingerichtet, der Interessierte von der U-Bahn-Haltestelle Herrnhütte direkt zu den Altbautagen und wieder zurück bringt.



Die Experten wie hier von der Schornsteinfeger-Innung Mittelfranken stehen den Besuchern während der Altbautage gerne für Fachgespräche zur Verfügung. Foto: Handwerkskammer für Mittelfranken

## Krisendienst Mittelfranken – Hilfe für Menschen in Notlagen –

Hessestr. 10 · 90443 Nürnberg
Tel.: 0911/42 48 55-0

www.krisendienst-mittelfranken.de

## BUBENREUTHEUM



#### **BUBENREUTHEUM Vision**

#### Die Ausstellung "Musik und Integration"

Die Leistung der etwa 500 Bubenreuther, in den Jahren ab 1949 mehr als 2.000 Musikinstrumentenbauer aufzunehmen, kann in seiner Dimension als einmalig gelten. Genauso einmalig ist das, was dann geschah: der Aufstieg zur neuen Metropole des Musikinstrumentenbaus. Geigen aus Bubenreuth für Yehudi Menuhin, Bubenreuther Gitarren und Bässe für Elvis, die Stones und die Beatles.

#### Bubenreuth - das bedeutet: Musik und Integration - auch heute noch!

Besuchen Sie die Dauerausstellung im Bubenreuther Rathaus, Birkenallee 51. Öffnungszeiten: Jeden Sonntag, 14.00 bis 17.00 Uhr Führungen jederzeit auf Anfrage unter info@bubenreutheum.de oder 09131-23121

## Was bedeutet die Vision "Bubenreutheum - Musik und Integration"?

- Musik: Ein familien- und touristenorientiertes Event-Museum: "Zeitreise durch die Musikstile"
- Integration: Ein bildungs- und schülerorientierter Lernort und Dokuzentrum zu Bevölkerungs- und Integrationsentwicklung in unserer Region
- Was hat Bubenreuth davon? Synergien: Das Bubenreutheum bringt Bubenreuth zahlreiche Mehrzweckräume für Bürger, Vereine und Gemeinde, für Konzerte, Events und Ausstellungen.

## **Bayerisches Landesamt für Statistik**

## Mikrozensus 2016 im Januar gestartet

Interviewer bitten um Auskunft

Auch im Jahr 2016 wird in Bayern wie im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus, eine amtliche Haushaltsbefragung bei einem Prozent der Bevölkerung, durchgeführt. Nach Mitteilung des Bayerischen Landesamts für Statistik werden dabei im Laufe des Jahres rund 60.000 Haushalte in Bayern von besonders geschulten und zuverlässigen Interviewerinnen und Interviewern zu ihrer wirtschaftlichen und sozialen Lage sowie in diesem Jahr auch zu ihrem Pendlerverhalten befragt. Für den überwiegenden Teil der Fragen besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht.

Im Jahr 2016 findet im Freistaat wie im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus, eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung bei einem Prozent der Bevölkerung, statt. Mit dieser Erhebung werden seit 1957 laufend aktuelle Zahlen über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, insbesondere der Haushalte und Familien, ermittelt. Der Mikrozensus 2016 enthält zudem noch Fragen zum Pendlerverhalten der Erwerbstätigen sowie der Schüler und Studierenden. Neben dem hauptsächlich benutzten Verkehrsmittel auf dem Weg zur Arbeits- oder Ausbildungsstätte werden auch die Entfernung und der Zeitaufwand für den Weg dorthin erhoben. Die durch den Mikrozensus gewonnenen Informationen sind Grundlage für zahlreiche gesetzliche und politische Entscheidungen und deshalb für alle Bürger von großer Bedeutung. Wie das Bayerische Landesamt für Statistik weiter mitteilt, finden die Mikrozensusbefragungen ganzjährig von Januar bis Dezember statt. In Bayern sind demnach bei rund 60.000 Haushalten, die nach einem objektiven Zufallsverfahren insgesamt für die Erhebung ausgewählt wurden, wöchentlich mehr als 1.000 Haushalte zu befragen.

Das dem Mikrozensus zugrunde liegende Stichprobenverfahren ist aufgrund des geringen Auswahlsatzes verhältnismäßig kostengünstig und hält die Belastung der Bürger in Grenzen. Um jedoch die gewonnenen Ergebnisse repräsentativ auf die Gesamtbevölkerung übertragen zu können, ist es wichtig, dass jeder der ausgewählten Haushalte auch tatsächlich an der Befragung teilnimmt. Aus diesem Grund besteht für die meisten Fragen des Mikrozensus eine gesetzlich festgelegte Auskunftspflicht, und zwar für bis zu vier aufeinander folgende Jahre.

Datenschutz und Geheimhaltung sind, wie bei allen Erhebungen der amtlichen Statistik, umfassend gewährleistet. Auch die Interviewerinnen und Interviewer, die ihre Besuche bei den Haushalten zuvor schriftlich ankündigen und sich mit einem Ausweis des Landesamts legitimieren, sind

zur strikten Verschwiegenheit verpflichtet. Statt an der Befragung per Interview teilzunehmen, hat jeder Haushalt das Recht, den Fragebogen selbst auszufüllen und per Post an das Landesamt einzusenden.

Das Bayerische Landesamt für Statistik bittet alle Haushalte, die im Laufe des Jahres 2016 eine Ankündigung zur Mikrozensusbefragung erhalten, die Arbeit der Erhebungsbeauftragten zu unterstützen.

## Landkreis Erlangen-Höchstadt

## Einmaleins der Pressearbeit für Vereine und soziale Organisationen

Landkreis-Ehrenamtsbüro bietet Workshop mit Journalisten Werner Pöhler an.

Der Wurm muss dem Fisch schmecken und nicht dem Angler: Vereinen, sozialen Organisationen, Verbänden und freien Gruppen mit meist ehrenamtlichem Engagement mangelt es oft an Zeit, aber auch an Wissen, wie sie Öffentlichkeitsarbeit nicht aus der Vereinsbrille heraus betreiben. Der vielzitierte Wurm ist in diesem Fall der selbstgeschriebene Pressetext.

Wie Ehrenamtliche erreichen können, dass die Medien bei ihren Themen anbeißen, erklärt Journalist Werner Pöhler am Montag, 22. Februar 2016, von 17:30 – 20 Uhr im Kleinen Sitzungssaal des Erlanger Landratsamtes in seinem Workshop "Das Einmaleins der Pressearbeit". Die Veranstaltung wird vom Ehrenamtsbüro des Landkreises organisiert und ist kostenfrei.

### Antworten auf die "W-Fragen"

Werner Pöhler gibt alltagstaugliche Antworten auf Fragen wie "Wie schreibe ich einen Pressetext?" und "Wie erreicht mein Text auch den Leser?". Dazu verrät der ehemalige Journalist und Pressesprecher Tricks zu Bildauswahl und zum Umgang mit Journalisten. Nach dem Motto "Angle, willst Du Fische fangen", erhalten die Teilnehmer zu Abschluss des Seminars einen Leitfaden, an dem sie sich künftig orientieren und üben können.

#### Anmeldung erbeten

Interessierte melden sich bitte bis Montag, 15. Februar 2016 per Mail an <u>jutta.leidel@erlangenhoechstadt.de</u> für den Workshop an.

## <u>Ihre Anzeige an:</u> mitteilungsblatt@bubenreuth.de

## Tag der offenen Gartentür 2016

## Liebe Gartenbesitzer im Landkreis Erlangen – Höchstadt.

der "Tag der offenen Gartentür" ist zu einer beliebten Veranstaltung im Jahresablauf geworden.

Für die Besucher bietet sich an diesem Tag die Möglichkeit, im privaten Rahmen neue Gartenideen, alternative Anbaumethoden, kreative Ruheoasen und vieles mehr zu erleben.

Das Öffnen von Privatgärten fördert zudem den Erfahrungsaustausch unter Gartenfreunden und gibt wieder neue Impulse für den eigenen Garten.

Die teilnehmenden Gartenbesitzer dürfen sich auf interessierte Besucher, anregende Gespräche, sowie Lob und Anerkennung freuen.

Für den nächsten "Tag der offenen Gartentür" suchen wir bereits jetzt Gartenbesitzer, die ihren Garten gerne am Sonntag, den 26.6.2016 öffnen möchten.

Wenn Sie Ihren Garten zeigen, oder einen ansprechenden Garten aus der Nachbarschaft oder dem Bekanntenkreis empfehlen möchten, so richten Sie bitte Ihre Vorschläge bis zum 15. Februar 2016 an das Sachgebiet Gartenbau im Landratsamt Erlangen-Höchstadt,

Frau Angelika Schiffer Telefon: 09193-20576

E-Mail: angelika.schiffer@erlangen-hoechstadt.de

Otto Tröppner · 1.Vorsitzender



Deutsche Rentenversicherung

## AUSKUNFTS- UND BERATUNGSSTELLEN DER DEUTSCHEN RENTENVERSICHERUNG

## Nürnberg

#### **AB-Stelle der DRV**

Ihre nächste Beratungsstelle:

Erlangen, Rathausplatz 1 (Stadtverwaltung, Ver-

sicherungsamt)

Terminvereinbarung: \$\overline{\alpha}\$ 09131/86 28 35

Öffnungszeiten: 08.30-12.00 Uhr und 13.00-15.30 Uhr

(jeden Montag und Dienstag)

ZUR BERATUNG IST DIE MITNAHME DER VERSICHE-RUNGSNUMMER, DER VERSICHERUNGSUNTERLAGEN UND DES PERSONALAUSWEISES ERFORDERLICH!

## Beratung für Existenz-Gründer und Kleinunternehmer

Der nächste Infotag der Aktivsenioren findet am Montag, 8. Februar 2016 in der Zeit von 14 – 18 Uhr im Wirtschaftsreferat der Stadt Erlangen, Nägelsbachstr. 40, im 1. OG statt. Anmeldungen zu den Einzelgesprächen sind bis Freitag, den 05.02.2016 unter der Tel. 09131 / 86-2556, bei der Wirtschaftsförderung der Stadt Erlangen möglich.

AKTIVSENIOREN BAYERN e.V. berät Existenzgründer und hilft kleinen und mittleren Unternehmen in allen Phasen ihres Unternehmens, z.B. bei der Erstellung des Businessplans, bei Fragen zur Unternehmensführung etc.. Die AKTIVSENIOREN sind Experten im Ruhestand und geben im Rahmen des Vereins ihre Berufs- und Lebenserfahrung aus unterschiedlichen Bereichen in Wirtschaft und Management weiter. Die Vereinsmitglieder arbeiten ehrenamtlich und honorarfrei.

Die Aktivsenioren leisten keine Rechts- und Steuerberatung. Sie können aber aus ihrer Sicht und Erfahrung dazu kritische und konstruktive Hinweise und Empfehlungen geben. Die Aktivsenioren leisten in erster Linie Hilfe zur Selbsthilfe bei Existenzgründung und Unternehmensführung.

## Benefizkonzert "Culture MiX" zugunsten von Flüchtlingen

Drei Bands, drei Veranstalter und mindestens drei Stunden Musik für einen guten Zweck: Am Samstag, den 20. Februar 2016 findet im Herzogenauracher Jugendhaus Rabatz "Culture MiX", ein Benefizkonzert zugunsten von jungen Flüchtlingen, statt. Ab 19:30 Uhr spielen die Höchstadter Band "Trouble X", "RocKidz" aus Adelsdorf sowie "Six to Real" aus Herzogenaurach. Eintritt ist frei. Shuttlebusse bringen die Besucherinnen und Besucher zum Konzert und ab 23 Uhr wieder zurück. Es gibt zwei Touren, eine von Höchstadt über Adelsdorf, Hemhofen und Röttenbach nach Herzogenaurach und eine zweite fährt von Uttenreuth über Baiersdorf nach Herzogenaurach. Genauere Auskunft erhalten Sie bei Frau Kerstin Hoffmeister unter der Telefonnummer 09131/803-147.

Nach dem Motto "Musik verbindet" wollen die Veranstalter, der Landkreis Erlangen-Höchstadt, Kreisjugendring sowie die Nachwuchsband Trouble X, einheimischen Jugendlichen und Flüchtlingen im Alter von 14-24 Jahren die Chance geben, sich auf dem Konzert kennenzulernen und untereinander auszutauschen. Einnahmen aus Spendenbox und Getränkeverkauf kommen der Betreuung unbegleiteter minderjähriger Flüchtlinge zugute.

## Tag der offenen Tür

## Technikerschulen gewähren Einblicke in ihren Alltag

Am Samstag, 30. Januar 2016 können sich Interessenten über Ausbildungen an der staatlichen Fachschule für Mechatroniktechnik und der Fachschule für Maschinenbautechnik in Herzogenaurach informieren.

3D-Drucken, Spannungsoptikversuche und die eigenen Konstruktionsfähigkeiten testen: Wer sich für technische Berufe interessiert, ist am Samstag, 30. Januar 2016 beim Tag der offenen Tür im Staatlichen Beruflichen Schulzentrum am Friedrich-Weiler-Platz in Herzogenaurach genau richtig. Von 10-15 Uhr informieren und beraten die Lehrinnen und Lehrer Interessierte zur Technikerausbildung. Zudem zeigen sie ihren Besucherinnen und Besuchern die Fach- und Unterrichtsräume. Vorführungen an den Hydraulik- und Pneumatik- sowie E-Technik-Schulungsanlagen vermitteln ein Bild des Schulalltags an den Technikerschulen.

#### Weitere Informationen

Weitere Informationen zum Tag der offenen Tür erhalten Interessierte beim

Staatlich Beruflichen Schulzentrum Herzogenaurach-Höchstadt, Friedrich-Weiler-Platz 2. 91074 Herzogenaurach unter der Telefonnummer 09132/8023.

## Königsdisziplin Kundengewinnung

Selbständige erhalten Marketingtipps aus Praxis beim fünften "Netzwerktreffen Unternehmer(innen)".

Mit kleinem Budget viel erreichen: Marketing fällt kleineren und mittleren Firmen nicht immer leicht. Das fünfte Netzwerktreffen Unternehmer(innen) gibt ihnen am Donnerstag, 10. März 2016, von 16:30 bis 19:00 Uhr im kleinen Sitzungsaal des Rathauses der Stadt Erlangen, Rathausplatz 1 (1. OG), Tipps zu Marketing, Internetauftritt, Soziale Netzwerke und Pressearbeit. Neben einem Vortrag zu punktgenauem Marketing stehen vor allem Selbstreflexion und gegenseitiger Austausch zu digitalen Kanälen, Marketingplan und Best-Practice-Beispielen auf der Agenda. Zwei Unternehmer(innen) stellen ihre Firma vor, berichten über Erfahrungen, Barrieren, die sie überwinden mussten und über ihre nächsten Schritte.

### Anmeldung erbeten

Die Veranstaltung ist kostenlos und richtet sich an Unternehmer(innen), Freiberufler, Gewerbetreibende, Geschäftsinhaber, Handwerker, Klein- und Mittelständische Unternehmen und Start-Ups. Mit der Netzwerk-Plattform wollen die Organisatoren sie dabei unterstützen, sich auf dem Markt zu etablieren. Interessenten können sich bis Montag, 07. März 2016 per E-Mail über wirtschaftsfoerderung@erlangen-hoechstadt.de anmelden. Die Teilnehmerzahl ist auf 30 begrenzt.

## Wichtige Rufnummern

Überfall/Unfall	110	Bayernwerk Servicenummern	:
Feuer	112	Straßenbeleuchtung	0951/30 93 23 71
Notarzt, Rettungsdienst	112	Entstörungsdienst Strom	0941/28 00 33 66
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117	Entstörungsdienst Gas	0941/28 00 33 55
Polizei 76 05 14	4 oder 76 05 15	Technischer Kundenservice Te	el: 0941/28 00 33 11*
Caritas Pflegedienst, Birkenallee 60 a, Bubenreuth	12 08 90	Anfragen zu EEG-Anlagen F (Photovoltaik) (* Mo-Do 7:30 bis 1	ax: 0941/28 00 33 12
Ambulante Alten- und Krankenpfleg Mobiler sozialer Hilfsdienst	е	Störungen	
Diakoniestation; Donato-Polli-Str. 28	3 6301-460	in der Wasserversorgung	09131/8 23 33 33
BRK-Kreisverband	12 00 28	Omnisbusverkehr Franken Gn	nbH - OVF,
	siehe Seite 20	Verkaufsbüro Bahnhofpl. 1,	
Feuerwehrhaus Bubenreuth,		91054 Erlangen	8 10 46 74
Frankenstr. 47 (nicht ständig besetz	t) 20 31 12	THW OV Baiersdorf	
Müllabfuhr, LRA	09193/2 00	(nicht ständig besetzt)	09133/34 50
Bezirkskaminkehrer 09	9166/99 69 770	<ul> <li>– Änderungen vorbehalten –</li> </ul>	

## Friedhof Bubenreuth Öffnungszeiten

Sommerzeit: Von 07:00 - 21.00 Uhr Winterzeit: Von 07:00 - 18.00 Uhr

## Redaktionsschluss

für die März - Ausgabe

10. Februar 2016

## Presseschau

## Könige bringen Segen ins Rathaus Bubenreuths Bürgermeister empfing die Sternsinger - 10.300 Euro gesammelt

In seinem nagelneu renovierten Amtszimmer empfing Bubenreuths Bürgermeister Norbert Stumpf gekrönte Häupter – die Sternsinger Kaspar, Melchior und Balthasar. Die heiligen Edelmänner, welche mit ihrem traditionellen Segensspruch und einem Lied das Rathaus segneten, ließ der Gemeindechef sogar ins Goldene Buch eintragen.

"Es ist eine schöne Tradition, dass die Sternsinger ihre Zeit für einen guten Zweck einsetzen, durch die Häuser der Gemeinde ziehen und auch das Bubenreuther Rathaus besuchen," betonte Stumpf in seiner Begrüßung. Die Bubenreuther Sternsinger, so wurde es dem Bürgermeister berichtet, haben für ihre Mission nicht viel Zeit. Den ganzen Dreikönigstag ziehen sie durch die Gemeinde und sammeln in diesem Jahr für Kinderprojekte in Bolivien, nicht ohne zuvor die Spender(häuser) gesegnet zu haben. Da ist es ratsam, das königliche Personal etwas aufzustocken. Insgesamt 15 Gruppen mit 62 Sternsingern waren nach dem Aussendungsgottesdienst im gesamten Ort mit dem diesjährigen Leitwort "Segen bringen, Segen sein. Respekt für dich, für mich, für andere – in Bolivien und weltweit!" unterwegs. Mit dem Küchenteam, Fahrdienst, Betreuerinnen und Betreuern waren unter der Gesamtorganisation von über 80 Personen an der Bubenreuther Sternsingeraktion beteiligt. Die Organisation wurde von der Kolpingfamilie Bubenreuth unter der Leitung von Agnes Eger durchgeführt.



Die Sternsinger bringen in Anwesenheit von Bürgermeister Stumpf ihren Segensspruch an der Türe zum Rathaus an

Nachdem sie ihren Segensspruch "20\*C+M+B\*16" ("Christus mansionem benedicat" - "Christus segne das Haus") an der Eingangstüre des Rathauses angebracht hatten, überreichte Bürgermeister Norbert Stumpf seine Spende, die er den Kindern

in die Sammelbüchse steckte. Er wünschte ihnen, dass ihre Aktion wieder erfolgreich verläuft und sie damit dazu beitragen mögen, anderen Kinder in der Dritten Welt zu helfen. Gleich im Anschluss an den Empfang im Rathaus machten sich die heiligen Männer weiter auf ihren Weg durch die Gemeinde. Das Leeren der Sammelbüchsen am Abend erbrachte das stolze Ergebnis von 10.300 Euro.

Text und Bild Heinz Reiß

## Veranstaltungen der Parteien

### **SPD-Ortsverein Bubenreuth**

## Talk auf dem roten Stuhl mit Markus Rinderspacher

Der Vorsitzende der SPD-Fraktion im Bayerischen Landtag Markus Rinderspacher kommt zum Talk auf dem roten Stuhl nach Bubenreuth. Seit über sechs Jahren ist der frühere Journalist Chef der Fraktion im Münchner Maximilianeum. Der 46-Jährige sah sich oft mit der Frage konfrontiert, warum er sich die Politik wirklich antun wolle. Die Antwort fiel ihm immer leicht: Da es ihm ein Herzensanliegen sei, sich für die Gemeinschaft zu engagieren und sich ehrenamtlich einzusetzen.

Wir freuen uns darauf, mehr über die Person Markus Rinderspacher zu erfahren, aber auch die Themen, die aktuell die Menschen in Bubenreuth, Bayern und darüber hinaus bewegen: Wie können wir den Flüchtlingen nicht nur ein Dach über dem Kopf geben, sondern Integration erfolgreich gestalten? Was kann der Freistaat tun, um Gemeinden zu unterstützen? Wie lassen sich angesichts des neuen Terrors Sicherheit und Freiheitsrechte verteidigen? An Themen wird es nicht mangeln.

Die Moderation für diesen Abend wird wieder in den bewährten Händen von unserer Landtagsabgeordneten Alexandra Hiersemann und unserem stellvertretenden Landrat Christian Pech liegen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Nutzen Sie die Chance, Ihre Frage an den Vorsitzenden der SPD-Fraktion im Bayerischen Landtag zu stellen.

> Freitag, den 19. Februar 2016 19:00 Uhr Landgasthof Mörsbergei (Festsaal), Hauptstraße 14, Bubenreuth

Wir haben ein offenes Ohr für Ihre Anregungen. Kommen Sie auf uns zu: im persönlichen Gespräch, telefonisch, per E-Mail unter <u>miteinander@spdbubenreuth.de</u> oder online unter <u>www.spd-bubenreuth.de</u> und <u>www.facebook.de/spdbubenreuth</u>.

Marco Kreyer Vorsitzender des SPD-Ortsvereins Bubenreuth Dr. Christian Pfeiffer Vorsitzender der SPD-Gemeinderatsfraktion

## Telefonnummern der Gemeinde Bubenreuth

Sachgebiet/Einrichtung	Name	TelNr.	Internet-Präsentation	http://www.bubenreuth.de
Telefonzentrale		88 39-0	E-Mail: info@bubenreuth.de	
Erster Bürgermeister	Herr Stumpf	88 39-11	Weitere E-Mail-Adressen:	
Vorzimmer des Bürgermeisters			Bauer, Pia	p.bauer@bubenreuth.de
und Vermittlung, Mitteilungsblatt	Frau Bauer	88 39-11	Benisch, Christian	
Geschäftsleitung	Herr Racher	88 39-17	Franz, Michael	m.franz@bubenreuth.de
Bauamt	Herr Franz	88 39-20	Gundermann, Michaela	
Beiträge (Herstellung, Wasser/Kanal	·	00 00 00	Kollar, Petra	-
Erschließung, Straßenausbau) Bauamt-Technik	Frau Gundermann Herr Wölfel	88 39-23 88 39-25	Lechner, Kerstin	·
Finanzverwaltung	Herr Zentgraf	88 39-19	Messingschlager, Inesi.m	
Gemeindekasse, Steuern,	Hell Zelligrai	00 33-13	Quaadt, Simone	
Gebühren	Frau Lechner	88 39-21	Racher, Helmut	· ·
Meldebehörde, Passamt,	1144 20011101	00 00 2	Stumpf, Norbert	
Rentenangelegenheiten	Frau Quaadt	88 39-12	Willers, Barbara	
Mittagsbetreuung,			Wölfel, Thomas	
Jugendmusikstätte	Frau Kollar	88 39-29	Zentgraf, Tobias	
Personalamt, Fundbüro	Frau Messingschlager	88 39-14	Bauhof	bauhof@bubenreuth.de
Standesamt, Friedhofsverwaltung,			Müllabrechnung, LRA	09193/2 00
Öffentliche Sicherheit	Herr Benisch	88 39-15	Müllberatung, LRA	09193/2 05 97
Gemeindebücherei	Frau Willers	88 39-27	Müllabfuhr - Fa. Hofmann	7 96 10
Gemeindebauhof, Am Bauhof	Herr Jakobi	20 53 24	Grundschule Bubenreuth	61 22 0-0
Telefax		88 39-22	Feuerwehrgerätehaus - nicht ständig	g besetzt 20 31 12

Parteiverkehr: Montag - Freitag, 8.00 - 12.00 Uhr, zusätzlich Donnerstag 14.00 - 17.00 Uhr

Barrierefreier Zugang ins Rathaus über den Eingang im Untergeschoss rechts neben der Freitreppe möglich.

Bitte in jedem Fall – auch bei geöffneter Eingangstür im UG – über die Außen-Gegensprechanlage dort anmelden!

Bankverbindungen: Sparkasse Erlangen, Nr. 3-000 306 (BLZ 763 500 00) Raiffeisen-Volksbank Erlangen eG, Nr. 2 701 510 (BLZ 763 600 33)

## Mitteilungen der Vereine

# Wiederkehrende Termine der Bubenreuther Vereine, Gruppen und kirchlichen Einrichtungen

Jeden 1. Dienstag 14.30 Uhr: **Frauenkreis St. Lukas**Evang. Gemeindezentrum

Jeden 3. Mittwoch: 14.30 Uhr **Seniorenclub**Kath. Pfarrzentrum / Pfarrsaal

Jeden 1. und 3. Donnerstag 17 Uhr

Senioren- Kegeln im Sportheim "Zum Franken"

Jeden 1. Freitag: **Kleintierzuchtverein Möhrendorf-Bubenreuth**Monatsversammlung im Vereinsheim
April bis Oktober 20 Uhr, November bis März 19 Uhr

Jeden 2. Donnerstag 19 Uhr: **Egerländer Stammtisch**Gasthaus "Zur Post" (Angermüller)

Jeden letzten Donnerstag im Monat 20 Uhr: Freiw. Feuerwehr Seniorenstammtisch, Feuerwehrhaus

Jeden 1. Sonntag von 11.00 - 12.00 Uhr und auf Anfrage (Frau Paulus, Tel.: 24136) **Heimatmuseum** im Madamehäuschen geöffnet Wöchentl. Proben-Termine der musikalischen Gruppen:

**Evang. Kirchenchor:** (gemischt): Do 19.30 Uhr, Ev. Gemeindezentrum

**Evang. Kinderchor:** Fr. 15 Uhr Vorschulkinder – 2. Klasse,

15.45 Uhr ab 3. Klasse, Ev. Gemeindezentrum

Evang. Posaunenchor: Mo 18.30 Uhr, Ev. Gemeindezentrum Sinfonisches Orchester: Mo 20 Uhr, Grundschule

Egerländer Geigenbauerkapelle: Di 20 Uhr, Grundschule

Bigband Oldies: Mi 19.30 Uhr, Grundschule

Egerländer Heimatchor (gemischt): Do 20 Uhr Kath. Pfarrzentrum Männergesangverein: Fr 20 Uhr, Gasthaus "zur Post" Kath. Musikgruppe "Los Cravallos": Mi., 18.00 Uhr,

Jugendraum im Kath. Pfarrhaus

# Rechtzeitig rechtliche Vorsorge treffen: Die Zukunft regeln

- Wer soll in einem schweren Notfall für mich handeln und entscheiden, wenn ich nicht mehr ansprechbar oder einwilligungsfähig bin?
- Wer entscheidet in diesem Fall bei ärztlichen Behandlungen und Operationen?
- Wer erledigt dann meine Bankgeschäfte?

Derartige Fragen verdrängen wir nur allzu gerne oder verschieben sie "auf später". Viele Menschen verfassen zwar ein Testament, aber vor allem in jungen Jahren und im mittleren Lebensalter scheuen sich sehr viele, rechtlich für sich vorzusorgen.

Dabei kann es jedem von uns ganz ohne eigenes Verschulden passieren, dass schon morgen ein schwerer Unfall oder eine Krankheit das ganze Leben radikal verändert. Dann kann man eventuell keine eigenen Entscheidungen mehr fällen. Daher sollte jeder ab 18, vor allem aber auch Seniorinnen und Senioren, überprüfen, ob er nicht durch rechtliche Vorsorge selbst festlegen will, wer für sie bzw. ihn im Ernstfall handeln und wie dieses Handeln aussehen soll. Sich möglichst früh zu entscheiden heißt nämlich, im Fall der Fälle die eigene Zukunft selbst mitgestalten zu können

Eine gesetzliche Pflicht zur rechtlichen Vorsorge gibt es nicht. Doch nur wer weiß, welche Situationen auf ihn zukommen könnten, kann auch rechtsverbindlich klären, wer seinen Willen und seine Wünsche weiterträgt, wenn er selbst das nicht mehr kann.

## Aber ich habe doch Angehörige!

Natürlich gehen wir davon aus, dass uns unsere Angehörigen im Ernstfall beistehen. Aber nur die wenigsten Menschen wissen, dass selbst nächste Angehörige wie ihr Partner, Elternteile oder erwachsene Kinder etwa nach einem schweren Unfall nicht automatisch für sie entscheiden dürfen.

Nach unserem Recht haben nur Eltern gegenüber ihren minderjährigen Kindern ein umfassendes Sorgerecht und damit die Befugnis zur Entscheidung und Vertretung in allen Angelegenheiten.

Für einen Volljährigen können hingegen Angehörige nur in zwei Fällen entscheiden oder Erklärungen abgeben:

- 1. Aufgrund einer rechtsgeschäftlichen Vollmacht oder
- 2. wenn sie gerichtlich bestellter Betreuer sind.

Falls Sie als Erwachsener keine Vorsorge für einen Notfall getroffen haben, wird sich das Krankenhaus an das Betreuungsgericht, eine Abteilung des Amtsgerichts, wenden. Das Gericht wird im Bedarfsfall eine Betreuerin oder einen Betreuer zur gesetzlichen Vertretung bestellen. Das Gericht prüft hierbei selbstverständlich, ob die Betreuungsperson vorrangig aus dem Kreis der Angehörigen ausgewählt werden kann. Gibt es aber niemanden im näheren Umfeld, werden familienfremde Personen Betreuern bestellt. Bundesweit werden derzeit über eine Million Betreuungen durchgeführt.

Die einfachste Möglichkeit, ein förmliches Betreuungsverfahren abzuwenden, ist die rechtzeitige Erteilung einer Vollmacht. Mit einer **Vorsorgevollmacht** bevollmächtigt eine Person eine andere Person, im Falle

einer Notsituation Aufgaben für den Vollmachtgeber zu erledigen. Diese Vollmacht kann dabei sowohl vom Umfang als auch vom Inhalt her sehr unterschiedlich ausgestaltet und abgefasst werden.

Es ist deshalb sehr wichtig, dass Sie die genau für Sie richtige Art und Form der Vorsorgevollmacht abfassen.

Weiter unten wird deshalb aufgezeigt, wer Ihnen bei der Erstellung einer Vorsorgevollmacht mit Rat und Tat zur Seite stehen kann.

Das gilt auch für eine Betreuungsverfügung, in der Sie bestimmen können, wer im Ernstfall Ihr Betreuer werden soll und wer nicht. Da nicht sichergestellt ist, dass Sie Ihre Vorstellungen im Fall der Betreuungsbedürftigkeit noch jederzeit klar äußern können, ist es möglich, schon in "guten Zeiten" entsprechende Verfügungen schriftlich niederzulegen.

Auch in der Frage, was besser für Sie ist, eine Vollmacht oder eine Betreuungsverfügung, können Sie sich bei den genannten Stellen beraten lassen.

## Patientenverfügung

Neben der Abfassung einer Vollmacht oder einer Betreuungsverfügung sollte auch daran gedacht werden, in einer Patientenverfügung Wünsche Vorstellungen für den Fall der eigenen Einwilligungsunfähigkeit schriftlich niederzulegen. Damit weist der Verfügende den Arzt schriftlich an, bestimmte medizinische Behandlungen vorzunehmen oder zu unterlassen, wenn er selbst keine Entscheidungen mehr treffen kann. Das Dokument ergänzt eine Vorsorgevollmacht und eine Betreuungsverfügung.

Es ist unbedingt empfehlenswert, dass Sie sich beim Ausfüllen der Patientenverfügung von Ihrem Hausarzt oder einem anderen Arzt Ihres Vertrauens beraten zu lassen.

Die eigenen Vorstellungen und Wünsche können sich im Laufe des Lebens ändern. Dann muss auch die Vorsorge überarbeitet und den neuen medizinischen Erkenntnissen oder den aktuellen Lebensumständen angepasst werden.

Sinnvoll ist es, einen Notfallordner (vgl. unten) anzulegen, in dem alle schwer ersetzbaren Dokumente und Urkunden gesammelt verwahrt werden. Er sollte auch die Dokumente zur rechtlichen Vorsorge enthalten und gut erreichbar für die bevollmächtigten Personen sein.

## **Beratungs- und Informationsstellen**

Im Rahmen dieser "Gelben Seniorenseiten" können viele wichtige Fragen nicht geklärt werden.

Um hier nur einige wenige zu nennen:

- Muss eine Vollmacht eine bestimmte Form haben?
- Was kann geschehen, wenn ich keine Vollmacht erteilt habe?
- Kann meine Vollmacht missbraucht werden?
- Wo bewahre ich sie auf?
- Was ist für mich besser: eine Vollmacht oder eine Betreuungsverfügung?
- Ist eine Patientenverfügung für den Arzt rechtlich verbindlich?

Folgende Beratungs- und Informationsstellen helfen Ihnen mit Rat und Tat bei allen Ihren Fragen bezüglich Ihrer rechtlichen Vorsorge:

## Betreuungsstelle des Landkreises

Schubertstr. 14, 91052 Erlangen, (09131) 7144 - 455,- 456,- 457, im Gesundheitsamt

## Betreuungsgericht Erlangen

Mozartstr. 23, 91052 Erlangen (09131) 782 – 01

E-Mail: poststelle@ag-er.bayern.de

## Betreuungsnetz e.V.

Sieglitzhofer Str. 9, 91054 Erlangen, (09131) 90 71 18-0

E-Mail: Betreuungsnetz@gmx.de

## ARWO Betreuungsverein e.V. -

AWO Erlangen-Höchstadt Michael-Vogel-Str. 26, 91052 Erlangen, (09131) 94 05 753

Internet: www.awo-erlangen.de

## Hospiz Verein Erlangen e.V.

Rathenaustr.17, 91052 Erlangen (09131) 94056-0 info@hospizverein-erlangen.de

Bitte treffen Sie in jedem Fall für ein Beratungsgespräch vorab eine telefonische Terminvereinbarung.

Auch die Volkshochschule Erlangen bietet von Februar bis April 2016 verschiedene Vorträge zu diesem umfassenden Thema an. Vgl. Sie hierzu den Kalender hinten und das neue Programm der VHS, in dem die einzelnen Veranstaltungen inhaltlich genau beschrieben werden.

Beispielsweise wird die Veranstaltung vom 21.04.2016 folgendermaßen angekündigt:

## Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung (Vortrag)

Durch Krankheit oder Unfall kann jeder von uns täglich mit der Situation konfrontiert sein, die eigenen rechtlichen Angelegenheiten nicht mehr allein erledigen zu können. Eine rechtzeitig erteilte Vorsorgevollmacht oder Betreuungsverfügung stellen sicher, dass die eigenen Wünsche und Vorstellungen auch dann Berücksichtigung finden, wenn man sich selbst nicht mehr dazu äußern kann. Es erleichtert Familien und Angehörigen, notwendige Entscheidungen im Sinne des Betroffenen zu treffen.

Der Seniorenbeirat unseres Landkreises hat eine Notfallmappe erstellt. Sie kann für eine Schutzgebühr von 0,50 € bei uns Seniorenbeauftragten im Rahmen der Sprechstunde am Donnerstag von 10:00 bis 11:00 Uhr oder bei Frau Simone Quaadt im Rathaus bezogen werden.

Eingeheftet sind Seiten mit wichtigen Telefonnummern und Vordrucke, in die Sie z.B. Ihren Hausarzt, wichtige Medikamente, Versicherungsdaten u.a.m. eintragen können. Außerdem enthält sie auch Formulare, die Sie zusammen mit Ihren Angehörigen und Ihrem Hausarzt für Ihre persönliche rechtliche Vorsorge ausfüllen können.

Die oben genannten Beratungs- und Informationsstellen helfen Ihnen dann im Rahmen eines persönlichen Beratungsgespräches, alle noch offenen Fragen abzuklären.

Sie erläutern Ihnen, in welchen Fällen ein **Notar** eingeschaltet werden muss.

Sie erklären Ihnen auch, wie und wo Sie Ihre Vollmacht und Verfügungen optimal aufbewahren oder auch registrieren lassen können.

Meist halten diese Stellen auch rechtsgültige Formulare für Sie bereit oder weisen Sie auf die besten Bezugs- und Literaturquellen hin.

Jedem von uns ist zu wünschen, dass ihm eine Lage erspart bleibt, in welcher von diesen rechtlichen Vorsorgemaßnahmen Gebrauch zu machen ist. Sollte es aber tatsächlich einmal so weit kommen, kann der Wert einer gut durchdachten und individuellen Vorsorge gar nicht hoch genug veranschlagt werden – für Familienangehörige, Ärzte, aber nicht zuletzt auch für die Betroffenen selbst.

Datum	Uhrzeit	Ort	Veranstaltung	Veranstalter
Mi, 03.02.	09:30 Uhr	Treffpunkt: Turnhalle	Seniorenwanderung	DAV
Do, 04.02.	10:00 Uhr	Rathaus	Seniorensprechstunde	
	17:00 Uhr	SH zum Franken	Seniorenkegeln	Seniorenclub
Do, 11.02.	10:00 Uhr	Rathaus	Seniorensprechstunde	
Mi, 17.02.	14:30 Uhr	Kath. Pfarrzentrum	Film über Bubenreuth	Seniorenclub
Do, 18.02.	10:00 Uhr	Rathaus	Seniorensprechstunde	
	17:00 Uhr	SH zum Franken	Seniorenkegeln	Seniorenclub
Di, 23.2.	10:00 – 11:30 Uhr	VHS Erlangen Friedrichstr. 19, Großer Saal	Ursula Diezel, Die Patientenverfügung	VHS in Kooperation mit Hospiz-Verein (Vortrag; Eintritt frei)
Do, 25.02.	10:00 Uhr	Rathaus	Seniorensprechstunde	
Mo, 29.02.	19:30 Uhr	Kath. Pfarrkirche	Vortrag: Spanische Mystik - Eine Einführung	Kath. Erwachsenenbildung
Do, 10.03.	10:00 – 11:30 Uhr	VHS Erlangen, Friedrichstr. 19, Hist. Saal	Ursula Diezel, Die Bestattungsvorsorge	VHS in Kooperation mit Hospiz-Verein (Vortrag; Eintritt frei)
Do, 17.03.	20:00- 21:30 Uhr	VHS Erlangen, Friedrichstr. 19, Hist. Saal	Birgit Basten-Grimm, Die Patientenverfügung: der Wunsch nach Sterben in Würde!	VHS (Vortrag; Anmeldung bei VHS erforderlich; Kosten: 9,20 €)
Do, 21.04.	15:00- 16:30 Uhr	VHS Erlangen, Friedrichstr. 19, Hist. Saal	Richard Jost, Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung	VHS in Kooperation mit dem Betreuungsnetz Erlangen e.V. (Vortrag; Eintritt frei)

# Veranstaltungen im Februar 2016

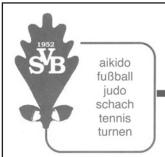
Am Mittwoch, 17. Februar 2016, um 14.30 Uhr im Katholischen Pfarrzentrum: Film über Bubenreuth



Lernen Sie uns kennen, wir sind eine Gruppe lebenslustiger Menschen im besten Alter. Übrigens erheben wir keinen Mitgliedsbeitrag

Senioren-Kegeln am 04. und 18.02.2016 von 17 Uhr – 19 Uhr, im Sportheim "Zum Franken". Wir freuen uns immer auf ein paar nette Stunden mit Ihnen.

E. H. Roth, Tel. 22510 Frau Heidi Wörl, Tel. 23712 Frau Ingrid Spinnler, Tel. 24910 und Helferinnen



## SV Bubenreuth e.V.

Postfach 34 91088 Bubenreuth

## Ordentliche Mitgliederversammlung am 11.03.2016

Liebe Mitglieder,

der Vorstand lädt Euch bzw. Sie herzlich zur diesjährigen Mitgliederversammlung ein.

### EINLADUNG

Jahreshauptversammlung

Freitag, 11.03.2016 um 19:00 Uhr im Sportheim *Zum Franken*, Frankenstr. 49

### **Tagesordnung:**

- 1. Begrüßung
- 2. Gedenken an unsere verstorbenen Mitglieder
- 3. Ehrungen
- 4. Bericht des Vorstands
- 5. Kassenbericht
- 6. Bericht der Kassenprüfer und Antrag auf Entlastung des Vorstands
- 7. Neuwahlen
- 8. Bericht des Fördervereins für ein neues Sportzentrum
- 9. Schriftlich eingereichte Anträge (Einreichung bis 10.03.2016 beim Vorstand)
- 10. Verschiedenes

Euer bzw. Ihr Erscheinen ist von hoher Bedeutung. Es geht um die Zukunft des organisierten Sports in Bubenreuth.

Beste Grüße

Klaus Gruber Kathrin Görlitz Jesko Söllner Vorsitzender stellv. Vorsitzender Kassenwart

## Ausstellung

im Madamehaus am Betzenweg 2



Der Heimatverein Bubenreuth

öffnet seine Ausstellung im Madamehaus jeden ersten Sonntag im Monat von 11 bis 12 Uhr.

Gruppen und Schulen können die Ausstellung gegen Voranmeldung bei Annemarie Paulus Hauptstr. 3, 91088 Bubenreuth Ruf 09131-24136 oder per Mail <u>annemarie.paulus@schmiedlhof.de</u> auch außerhalb dieser Zeit besichtigen.



## SV Bubenreuth e.V.

## **Turnabteilung**

## Vielen Dank für die wunderschöne Turnhalle

Wir Turner haben nun schon mehrere Trainingseinheiten in der neuen Turnhalle durchführen können. Es war einfach wunderbar, auf dem neuen Fußboden unter einem sicheren Dach in Bubenreuth trainieren zu können. Vielen Dank an den Bürgermeister, die Gemeinde und die Gemeinderäte, die den Bau nun zum Abschluss begleitet haben.

Unser ganz besonderer Dank gilt allen, die unsere Sportgruppen so unkompliziert aufgenommen haben. Dabei möchten wir uns herzlich bei der evangelischen Kirche, der Judo- und Aikidoabteilung, der Grund- und Mittelschule Baiersdorf und der Möhrendorfer Grundschule für die Unterbringung unserer Sportler bedanken.

Zum Jahreswechsel möchten wir uns bei allen bedanken, die uns bei der Durchführung der Übungsstunden, der Wettkämpfe und der Vorführungen unterstützt haben. Unser großer Dank gilt allen Übungsleitern, die unermüdlich, Woche für Woche, in den Trainingsräumen stehen und die Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen sportlich betreuen. Wie schön, dass auch viele Eltern Aufgaben und Verantwortung übernehmen. Wir freuen uns auf eine weitere gute Zusammenarbeit. Vielen Dank für die finanzielle Unterstützung unserer Abteilung.

Außerdem laden wir alle Mitglieder der Turnabteilung herzlich zur **Abteilungsversammlung Turnen** am Dienstag, 23.02.2016, um 20:00 Uhr im Sportheim "Zum Franken" ein.

Dabei werden wir folgende Themen besprechen:

- (verspäteter) Neujahrsempfang bei Sekt und Plätzchen
- Informationen zur neuen Turnhalle /Gerätenutzung
- Planung für ein Schauturnen
- Betrachtung verschiedener Möglichkeiten des Sponsoring

Mit sportlichen Grüßen, Anke Söllner · Abteilungsleiter Turnen SVB

Krafttraining für Männer und Frauen:
Montags 19:00 bis 20:00 in der Turnhalle:
Dieses Training beansprucht alle Muskelgru

Dieses Training beansprucht alle Muskelgruppen und ist sehr effektiv. Bei guter Fitness kann jeder mitmachen. Ich biete auch verschiedene Optionen zum Trainieren an. Nach einer etwa 10minütigen Aufwärmphase erfolgt das Kraftraining. Dazu werden auch vorhandene Geräte genutzt. Im Anschluss gibt es noch ein entspanntes Stretching. Was ihr mitbringen müsst, ist bequeme Sportbekleidung und die richtigen Hallensportschuhe sowie ein Handtuch.

Und wir werden jede Menge Spaß haben, obwohl wir uns mächtig anstrengen.

Es freut sich auf euch Monika Karpstein









## ENERGIEBERATUNG FÜR HAUSHALTE AUS BUBENREUTH

JEDEN ZWEITEN DONNERSTAG IM MONAT

14 - 18 Uhr

- Ort: Rathaus, Besprechungsraum, Waaggasse 2, 91083 Baiersdorf
- Beratungsgebühr: 5 €/halbe Stunde
- auch Gebäude-Check am Wohnhaus möglich (20 €)

Die Beratung wird vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie gefördert und vom VerbraucherService Bayern (VSB) koordiniert.

Anmeldung: Landratsamt Erlangen-Höchstadt, Ulrike Saul, Tel. 09131 / 803 - 380229

## **DANKE!**

## SV Bubenreuth e.V. Fußballteilung

Die Fußballabteilung des SV Bubenreuth bedankt sich bei den genannten Spendern für ihre Unterstützung im Jahr 2015: Fa. Fleischmann + Grummt, Helmut Illner, Bernd Landa, Metzgerei Angermüller, Fa. Dörfler GmbH, Fa. Seifert GmbH, Fa. P&S - Hartmut Wedler, Pharma24 – Ulrich Hartman, Stephan Gügel – Kunststoffverarbeitung Baiersdorf, Maximilian Paulus – Innenausbau u. Böden Marloffstein, Michael Finzel – Garten u. Landschaftsbau, Norbert Hahn – Klavierhandel Heroldsbach, Annemarie Paulus, Gärtnerei Christian Schmidt, Dieter Polster – Elektrotechnik Möhrendorf, Ernst-Heinrich Roth – Streichinstrumente, Reinhardt Gerken, Udo Sattler, Bürgermeister Norbert Stumpf, Sparkasse Erlangen, Elmir Cenanovic – Rechtsanwalt, Bedachung Andreas Niersberger, infoteam Software AG, Haustechnik Robert Klecka, Jaro Sandner – Möhrendorfer Getränkemarkt, KFZ-Sacher, VR-Bank EHH eG, Baier Rohrreinigung, Bäckerei und Konditorei Pickelmann, Peter Seuberth – Versicherung, Heiko Primas – Steuerberater, Praxis Denkler & Heinl, F + F Transporte, IBG Gräßel.

Unsere Jugendtrainer wurden im Jahr 2015 unterstützt von Fa. Heitec AG, Züblin Gebäudetechnik GmbH, Frau Scherneck, Tintschl AG – Personalüberlassung - und Fa. Schmitt – Heizung + Sanitär.

Termin zum Vormerken:

Schafkopfturnier am Gründonnerstag, 24.03.2016 – 19:30 Uhr im Sportheim zum Franken!

Weitere Termine und News unter www.svb-fussball.de.

## Eltern - Kind - Turnen

## **Turnabteilung**

Hallo liebe Mamas, Papas, Omas oder auch Opas, habt ihr ein Kind/Enkelkind, das Spaß an der Bewegung zur Musik hat und verschiedene motorische Grundfertigkeiten in Bewegungslandschaften ausprobieren möchte. Dann kommt doch mal zum Schnuppern beim Eltern-Kind-Turnen des SV Bubenreuth vorbei.

Wann: immer donnerstags von 10.00 – 11.00 Uhr

**Wo:** in der Mehrzweckhalle im Emmi-Pickler Weg (bei der Schule)

in Bubenreuth

Ich freue mich auf viele neue Gesichter Christina Rumold

## Tanzkurse in Bubenreuth

## Turnabteilung

Die Tanzschule Centerstage bietet in Kooperation mit dem SV Bubenreuth ab Februar 2016 wieder Tanzkurse in Bubenreuth an.

#### Tänzerische Früherziehung

(für Kindergartenalter, 3-5 Jahre) 14.15 Uhr – 15.00 Uhr

**Zumba 4 Kids** 

(für Grundschulalter, 6-9 Jahre) 15.00 Uhr – 16.00 Uhr

**Wann:** Immer donnerstags (14 Einheiten): 18.02., 25.02, 03.03., 17.03, 07.04, 14.04., 21.04,

28.04, 12.05., 02.06., 09.06., 16.06., 23.06.2016

**Wo:** Im Dojo Raum (Frankenstrasse 49 in Bubenreuth)

Kosten: Tänzerische Früherziehung 91 EUR

Zumba 4 Kids 119 EUR

Zzgl. Der Mitgliedschaft im SVB, Abteilung Turnen

Ein einmaliger Schnuppertermin ist gegen eine Gebühr von 10 EUR möglich. Dies wird ggf. auf Ihre Anmeldung angerechnet.

Anmeldeschluss ist der 07.02.2016

Weitere Informationen und Anmeldungen erhalten Sie unter: <u>tanzen.bubenreuth@googlemail.com</u> bzw. auf der Homepage des SV Bubenreuth (www.sv-bubenreuth.de)



den vielen freiwilligen und engagierten Helferinnen und Helfern, die auch dieses Jahr wieder den

Bubenreuther Adventsmarkt am Schmiedlhof

## ermöglicht haben!

Das umfangreiche Verkaufsangebot, die schönen Stände, die musikalischen Einlagen des "Bubenreuther Posaunenchors" das "Theater mit "Hand und Fuß" und das passende Wetter sorgten bei Vielen für eine vorweihnachtliche Stimmung.

Der Reinerlös betrug in diesem Jahr

5.710,00 €.

Damit werden unter anderem folgende Einrichtungen und Projekte unterstützt:

Hospiz, Frauenselbsthilfe nach Krebs, Freude für alle, Krebskranke Kinder, Kinderkrippen, -gärten & Grundschule in Bubenreuth, PLAN, SOS Ebola-Weisen, Freundeskreis Indien EFi, Schule für Kranke, Klinikclowns, Flüchtlingshilfe "Die Rampe" sowie Projekte am Ort und in der Umgebung.

Wir danken allen Beteiligten und freuen uns auf den nächsten Adventsmarkt 2016.

Ihr Schmiedlhof-Team und alle Mitwirkenden wünschen einen guten Start in das neue Jahr 2016.



# Sektion Eger und Egerland des Deutschen Alpenvereins e.V.

## Veranstaltungen im Februar 2016

Veranstaltungs-Termin	Ort	Thema
Mi. 03.02.2016	Treffpunkt <u>09.30 Uhr</u> Mehrzweck-/Turnhalle Bubenreuth	Seniorenwanderung um Poppendorf, anschließend Faschingsvergnügen
Do. 04.02.2016	Treffpunkt <u>19.30 Uhr</u> Pfarrsaal Kath. Kirche Bubenreuth	Sektionsabend - Stammtisch
Sa. 06.02.2016	Treffpunkt <u>09.00 Uhr</u> Mehrzweck-/Turnhalle Bubenreuth	Tageswanderung zur Burg Feuerstein und Umgebung
Do. 18.02.2016	Treffpunkt <u>19.30 Uhr</u> Pfarrsaal Kath. Kirche Bubenreuth	Sektionsabend mit Bilderbericht über Reise nach Jordanien

Die Geschäftsstelle der Sektion befindet sich im Bauhof Bubenreuth ("Am Bauhof 1 b") und ist jeweils am Donnerstag von **17.30** bis **19.00** Uhr geöffnet.

Singen macht Spaß, Singen tut gut, ja Singen macht munter und Singen macht Mut. Singen macht froh, denn Singen hat Charme, die Töne nehmen uns in den Arm. All unsre Stimmen, sie singen mit im großen Chor, im Klang der Welt. Singen Sie doch mit, es macht Spaß, Singen tut gut, ja Singen macht munter und Singen macht Mut. Singen macht froh, denn Singen hat Charme, die Töne nehmen uns in den Arm. All unsre

Welt. Singen macht Charme,



Stimmen, Sie könnten doch auch mitsingen im großen Chor, im Klang der Singen macht Spaß, Singen tut gut, ja im Sopran macht munter und Singen Mut. Singen macht froh, denn Singen hat die Töne nemen uns in den Arm. All unsre Stimmen, sie singen mit im großen Chor, Klang der Welt. Singen im Bahs macht

Spahs, Singen tud gud, ja Singen macht munter und Singen macht Mut. Singen macht froh, denn Singen hat Charme, die Döne nehmen uns in den Arm. All unsre Stimmen, Ihre könnte auch, sie singen mit im großen Chor, im Klang der Welt. Singen im Tenor macht Spaß, Singen tut gut, ja Singen macht munter und Singen machd Mut. Singen macht fro, denn Singen hat Charme, die Töne nehmen uns in den Arm. All

unsre Stimmen, sie singen mit im Klang der Welt. Singen im Singen im Alt tut gut, ja Singen munter und Singen im Sopran macht froh, denn Singen hat nehmen uns in den Arm. All sie singen mit im großen Chor, Singen im Alter macht Spaß,



im großen Chor, Bass macht Spaß im Tenor macht macht Mut. Singen Charme, die Töne unsre Stimmen, im Klang der Welt. Singen in

Jugend tut gut, ja Ssingen macht munter und Singen macht Mut. MitSingen macht froh, denn MitSingen hat Charme, die Töne nehmen uns in den Arm. All die Schreibfeler sint Abbsicht unsre Stimmen, sie singen mit im grohsen Chor, im Klang der Welt. Singen macht froh, denn Singen hat Charme, die Töne im Sopran, Alt, Tenor und Bass nehmen uns auf den Arm. All unsre Stimmen, sie singen Sie doch mit im großen Chor, im Klang der Welt. Singen macht froh, denn Singen hat Charme, die Töne nehmen uns in den Arm. All unsre Stimmen, Sie?

Kontakt: Probentermin:

Norbert Zitzmann Tel. 09131/24835 donnerstags, 20.00 Uhr katholisches Pfarrzentrum Bubenreuth



Unter diesem Motto "Segen bringen, Segen sein" waren die Bubenreuther Sternsinger am 6. Januar in unserer Gemeinde unterwegs und brachten den Familien den Sternsinger-Segen.

## 20\*C+M+B\*16

Christus Mansionem Benedicat

Christus segne diese Wohnung

Wir bitten Gott: segne nun dieses Haus und alle

die gehen hier ein und aus. Verleihe ihnen zu jeder Zeit Frohsinn, Frieden und Einigkeit. Wir wünschen euch ein gesegnetes Jahr! Caspar, Melchior und Balthasar

Unsere Sternsinger haben sich bemüht, alle Häuser und Wohnungen zu besuchen. Sollten wir einige Familien dennoch nicht angetroffen können Spenden gerne auch im

Nachhinein noch im Pfarrbüro abgeben werden. Wir sagen herzlich "Vergelt's Gott" und bedanken uns bei allen, die mitgeholfen und gespendet haben.

10.649 € (Stand 19.01.16) Das Sammelergebnis von über

kommt Kindern, vor allem in Bolivien zugute.

Ein herzliches "Vergelt's Gott" auch allen Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen für den Einsatz bei der Sternsingeraktion! Ihr seid wahrlich ein Segen!

## Ihre Bubenreuther







## Die Kolpingsfamilie Bubenreuth

veranstaltet ihren

## 27. SECONDHANDBASAR

für Kinderbekleidung, Spielsachen und alles, was Kinder glücklich macht!!!

Verkauf am Sa., 20.02.2016 von 09.00 – 11.00 Uhr

im kath. Pfarrzentrum in der Birkenallee NEU: Einlass für Schwangere mit Mutterpass ab 8.30 Uhr

Nummernvergabe für Verkäufer nur telefonisch am Di., 02. 02. 2016 von 9.00-10.30 Uhr! Achtung: Begrenzte Nummernvergabe!

> Im Namen der Kolpingsfamilie: Tanja Walther Tel.: 09131 / 9181456

> > WOLPING
> >
> > verantmortlish leben
> > solidarisah handeln

Dialog mit der Bistumsleitung: Pastorale Situation in Bubenreuth, Möhrendorf und dem Seelsorgebereich Erlangen Nord-

Diskussionsabend mit Domkapitular Hans Schieber, Leiter Hauptabteilung Pastorales Personal im Erzbistum Bamberg

Dienstag, 8. März 2016, 20 Uhr kath. Pfarrsaal Bubenreuth



Pfarrgemeinderat Bubenreuth

Pfarrgemeinderat Möhrendorf

29

einde - Maria Heimsuchung - Birkenallee 60 - 91088 Bubenreutl

## **Kirchliche Nachrichten**

## GOTTESDIENSTE UND TERMINE DER KATHOLISCHEN PFARRGEMEINDE MARIA HEIMSUCHUNG



## Im Februar 2016

Mo. 01.02.	10.30 Uhr 19.00 Uhr	Eucharistiefeier im Franziskusheim Ökumen. Abendgebet im Franziskusheim
Di. 02.02.	19.00 0111	Darstellung des Herrn (Lichtmess)
DI. 02.02.	16.00 Uhr	Eucharistiefeier mit Kerzenweihe und Blasiussegen im Franziskusheim
	19.00 Uhr	Eucharistiefeier mit Kerzenweihe und Blasiussegen in der Pfarrkirche
Mi. 03.02.	10.30 Uhr	Eucharistiefeier im Franziskusheim
WII. 00.02.	19.30 Uhr	"Tanz als Gebet" mit Frau Leibl im Pfarrsaal
Do. 04.02.	10.30 Uhr	Eucharistiefeier im Franziskusheim
DO. 04.02.	19.00 Uhr	Eucharistiefeier mit Liedern aus dem Gotteslob in St. Josef
Fr. 05.02.	19.00 Uhr	Eucharistiefeier mit Totengedenken insbesondere der
11. 00.02.	10.00 0111	Verstorbenen des Monats Januar in der Pfarrkirche
5. Sonntag im	ı .lahreskreis	
_		Camilian asttandianat zum Canabina mit dan Las Cravallas
So. 07.02.	9.30 Uhr	Familiengottesdienst zum Fasching mit den Los Cravallos in der Pfarrkirche
	10.30 Uhr	Eucharistiefeier im Franziskusheim
	11.00 Uhr	Eucharistiefeier im Möhrendorf
Mo. 08.02.	10.30 Uhr	Eucharistiefeier im Franziskusheim
	10.30 011	Aschermittwoch
Mi. 10.02.	10.30 Uhr	
	19.00 Uhr	Eucharistiefeier mit Auflegung der Asche im Franziskusheim
	19.00 Uhr	Eucharistiefeier mit Auflegung der Asche in der Pfarrkirche Wort-Gottes-Feier zum Aschermittwoch in Möhrendorf
Do. 11.02.	19.00 Uhr	Eucharistiefeier im Franziskusheim
D0. 11.02.	19.00 Uhr	Eucharistiefeier in St. Josef
		Euchanstieleier in St. Josef
1. Fastensonr	ntag	
So. 14.02.	9.30 Uhr	Eucharistiefeier in der Pfarrkirche
	10.30 Uhr	Eucharistiefeier im Franziskusheim
	11.00 Uhr	Eucharistiefeier in Möhrendorf
Mo. 15.02.	10.30 Uhr	Eucharistiefeier im Franziskusheim
	19.00 Uhr	Kreuzweggebet in St. Josef
Di. 16.02.	16.00 Uhr	Eucharistiefeier im Franziskusheim
Mi. 17.02.	10.30 Uhr	Eucharistiefeier im Franziskusheim
Do. 18.02.	10.30 Uhr	Eucharistiefeier im Franziskusheim
	19.00 Uhr	Eucharistiefeier in St. Josef
2. Fastensonr	ntag	
So. 21.02.	9.30 Uhr	Eucharistiefeier in der Pfarrkirche
	10.30 Uhr	Wort-Gottes-Feier im Franziskusheim
	11.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier in Möhrendorf
Mo. 22.02.	10.30 Uhr	Eucharistiefeier im Franziskusheim
	19.00 Uhr	Kreuzweggebet in St. Josef
		Von Montag, 22.02., bis Sonntag, 28.02., wird wieder die
		CARITAS-HAUSSAMMLUNG durchgeführt.
Di. 23.02.	16.00 Uhr	Eucharistiefeier im Franziskusheim
Mi. 24.02.	10.30 Uhr	Eucharistiefeier im Franziskusheim
Do. 25.02.	10.30 Uhr	Eucharistiefeier im Franziskusheim
	19.00 Uhr	Eucharistiefeier in St. Josef

### 3. Fastensonntag

Sa. 27.02.	14.00 Uhr	Taufen in der Pfarrkirche
So. 28.02.	9.30 Uhr	Eucharistiefeier in der Pfarrkirche
	10.30 Uhr	Eucharistiefeier im Franziskusheim
	11.00 Uhr	Eucharistiefeier in Möhrendorf
Mo. 29.02.	10.30 Uhr	Eucharistiefeier im Franziskusheim
	19.00 Uhr	Kreuzweggebet in St. Josef

Vorschau:

Fr. 04.03. Weltgebetstag der Frauen

19.15 Uhr Ökumen. Wort-Gottes-Feier in St. Lukas (evang.)

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Pfarrer Msgr. Dr. Mathew Kiliroor

#### **Unsere Anschrift:**

Birkenallee 60, 91088 Bubenreuth, Tel. 24 550, FAX: 20 75 61 E-mail: <u>kath-pfarrei.bubenreuth@erzbistum-bamberg.de</u>

Internet: www.kath-pfarrei-bubenreuth.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro: Mo – Fr 9.30 Uhr – 11.30 Uhr,

Mi und Do zusätzlich 15.00 - 17.00 Uhr

Bitte beachten: In den Weihnachtsferien ist das Pfarrbüro nicht regelmäßig besetzt!

#### Gruppen der Pfarrei:

### DPSG (Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg) - Gruppenstunden:

Montag 19.00 – 20.30 Uhr Pfadfinder (14-16 Jahre)
18.00 – 19.30 Uhr Jungpfadfinder (11-14 Jahre)
19.30 – 21.30 Uhr Rover (16-20 Jahre)

Freitag 17.00 – 18.30 Uhr Wölflinge (7-11 Jahre)

## Los Cravallos (unsere Kirchenband für Familiengottesdienste und Tauffeiern):

Donnerstag 17.45 – 18.45 Uhr Probe in der Josefskirche

Schola

Mittwoch 20.00 – 21.30 Uhr Probe im Jugendraum

Ministranten:

Freitag 17.00 – 18.30 Uhr Ministrantentreff

Hatha-Yoga in der ehem. Krypta. Infos bei Fr. Portenschlager (Tel. 20 73 32)



Montag, 29. Februar 2016, 19:30

Vortragsabend

Spanische Mystik - Eine Einführung

Referentin: Hanne Mausfeld

Ort: Kath. Pfarrzentrum Bubenreuth, Kolpingraum

Vorankündigung

Freitag, 08.04.2016, 20:00 Uhr

## **Konzert Wolfgang Buck**

Der Liedermacher und evangelische Pfarrer Wolfgang Buck kommt mit seinem neuen Programm nach Bubenreuth.

Eintrittspreis (Vorverkauf): 16,- EUR.

Vorverkauf: Sparkasse Bubenreuth (Neue Strasse),

Kath. Pfarrbüro. Thomas Walther



#### Veranstaltungen der Kolpingsfamilie

Reise-Nachtreffen und Vorstellung des neuen Ziels Am 10.2.16 um 19.30 Uhr im kath. Pfarrsaal Herzliche Einladung an alle Interessierten.

Achtung: Vorankündigung!

Das diesjährige Theater findet schon Anfang März statt.

Titel: "Ruhestand – und plötzlich war die Ruhe weg!"

Aufführungen: 5.3. 14.30 Uhr und 20 Uhr

6.3. 18 Uhr

11.3. und 12.3. jeweils um 20 Uhr

Ort: Kath. Pfarrsaal

Karten im Vorkauf bei den Bubenreuther Sparkassen Weitere Infos gibt es in der Märzausgabe.



#### FEBRUAR 2016

Während der Vakanz übernehmen die Pfarrer und Pfarrerinnen aus den Nachbargemeinden Gottesdienste, Taufen, Trauungen, Bestattungen und andere Aufgaben.

Wenn Sie ein Anliegen haben, wenden Sie sich am besten an **Frau Zenker im Pfarramt**. Sie ist zu den bekannten Zeiten dort erreichbar: Dienstag und Freitag: 10 – 12 Uhr und Donnerstag: 16-18 Uhr

Wenn Sie in **dringenden seelsorgerlichen Fällen** - wie z.B. bei einem Todesfall - zeitnah einen Pfarrer oder eine Pfarrerin sprechen möchten: Auf dem Anrufbeantworter im Pfarramt (Tel. 28258) erfahren Sie, wer gerade Bereitschaftsdienst hat.

#### **GOTTESDIENSTE IN DER LUKASKIRCHE**

### Jeden Donnerstag, 19.00 - 19.25 Uhr

Gebetstreffen in der LukasKirche (W.Wisehart) Zeit für einen Bibeltext, Fürbitte und Dank

### Mo. 1. Februar, 19.00 Uhr

Ökumen. Abendgebet zum Monatsanfang in der Kapelle im Franziskusheim

#### So. 7. Februar,

Estomihi

**10.00 Uhr** Gottesdienst mit Abendmahl (Prädikant Hans Batz), anschl. Kirchenkaffee

#### So. 14. Februar.

Invokavit

**10.00 Uhr** Gottesdienst, (Lektor Dieter Großmann), anschl. Kirchenkaffee

#### So. 21. Februar.

Reminiszere

**10.00 Uhr** Gottesdienst (Pfr. Dr. Peter Baumann), Kindergottesdienst und Minikindergottesdienst, anschl. Kirchenkaffee

## So. 28. Februar, 10.00 Uhr

Okuli

Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden/innen (Pfr.in Annette Kern), Kindergottesdienst und Minikindergottesdienst, anschl. Ausstellung zu den Konfirmationssprüchen und Kirchenkaffee

## **Herzliche Einladung**

zum Festgottesdienst anlässlich der

Einführung von Pfr.in Christiane Stahlmann

Sonntag, **6. März 2016 14.00 Uhr** 

in der LukasKirche

Danach Stehempfang mit Zeit für Gespräche.

Der Gottesdienst am Vormittag entfällt.

#### ANGEBOTE FÜR ERWACHSENE

## Kirchenkino "Im Winter ein Jahr"

Ein Jahr nach dem Tod eines 19-Jährigen enthüllen sich hinter der Fassade einer gut situierten Familie Spannungen, Krisen und unverarbeitete Trauer. Die Mutter bittet einen berühmten Maler um ein Prorträt des Verstorbenen mit seiner zwei Jahre älteren Schwester, die in dem älteren Maler einen väterlichen Freund findet, der ihr Halt und Lebensperspektive gibt.

Melodram, das sich erfolgreich um intelligentes, kompositorisch reiches Gefühlskino bemüht. Das Motiv von der heilsamen Kraft der Kunst bricht sich vielfältig Bahn.Ein Spielfilm von 2008, nach einer Romanvorlage von Scott Campel.

2. Februar um 20.00 Uhr

Im Gemeindezentrum der LukasGemeinde

#### Frauenkreis:

#### Di. 2. Februar, 14.30 Uhr:

Einführung zum Weltgebetstag 2016 - Kuba: "Nehmt Kinder auf, und ihr nehmt mich auf."

#### **Umweltteam:**

Verantwortlich: G. Dirsch (Tel. 202234)

#### **Besuchsdienst:**

Verantwortlich: H. Stumptner (Tel. 24310).

Nächstes Treffen im April

#### KIRCHENVORSTAND

#### Mo. 15. Februar. 20.00 Uhr

Öffentliche Sitzung im Gemeindezentrum

#### MUSIK IN DER LUKASGEMEINDE

#### Posaunenchor:

Probe: Montag 18.30 Uhr

Leitung: Klaus Pilhofer (Tel. 21993)

#### Kirchenchor:

Probe: Donnerstag 19.30 Uhr

Leitung: Sinje Mühlich

### **Kinderchor:**

Probe: Freitag (außer Schulferien)
Leitung: Claudia Elsinger (Tel. 9739076)
15.00 – 15.45 Uhr Vorschulalter bis 4. Klasse
15.45 – 16.30 Uhr für Kinder ab 5. Klasse

### Musikalische Früherziehung

Neue Kurse vom 07.03. - 25.07.2016!

Montag (außer Schulferien)

15.00 – 15.30 Uhr für 1. Kindergartenjahr 15.30 – 16.00 Uhr für 2. Kindergartenjahr 16.00 – 16.30 Uhr speziell für Vorschulkinder Leitung: Claudia Elsinger, Tel. 9739076

### FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

## Eltern-Kind-Gruppe (Treffen in den Ferien nach Vereinbarung) Montag, 9.00 – 10.00 Uhr

Kinder zwischen 0 - 3 Jahren

Kontakt: Annika Drexler (Tel. 970 93 63)

## Herzliche Einladung an alle Grundschüler/innen

zu einer **Übernachtung** im Gemeindehaus der LukasKirche

von Freitag, 19. Februar 17.00 Uhr bis Samstag, 20. Februar 9.00 Uhr

Wir wollen zusammen spielen, basteln, essen und eine spannende Nachtwanderung machen.

Es freuen sich auf Euch Clara Abeßer mit Team und Luki, ein kleines Gespenst.

Anmeldungen gibt es im Gemeindehaus und im Büro in der Waldstr. 18

Mädchenjungschar "Wild-Cats" – CVJM Mittwoch, 16.30 – 18.00 Uhr Jungenjungschar "Adler" – CVJM Montag, 17.00 – 18.30 Uhr Kontakt: Gemeindebüro 28258

#### Konfirmationskurs

Fr. 26. Februar, 17.00 Uhr: Konfi-Kurs So. 28. Februar, 10.00 Uhr: Vorstellungsgottesdienst

### Jugendgruppe Crazy Life Fr. 5. Februar, 20.00 Uhr

Crazy Life Treff im Jugendkeller

Sa. 20. Februar, Crazy Life Aktion

Nähere Infos bei Rafael Hopfner, Matthias und

Tobias Hübenthal (Tel. 28600)

### KINDERKRIPPE "LUKASKINDER"

#### LukasKinder

Emmi-Pikler-Weg 1; Tel. 4010140

Leitung: Sonja Nagl

#### ...UND SO ERREICHEN SIE UNS:

#### Gemeindebüro im Pfarrhaus:

Waldstraße 18, Bubenreuth Tel.: 28258, Fax: 973118 pfarramt.bubenreuth@elkb.de www.bubenreuth-evangelisch.de

### Öffnungszeiten:

Dienstag und Freitag 10.00 - 12.00 Uhr Donnerstag 16.00 - 18.00 Uhr

Pfarramtssekretärin: Gudrun Zenker

Vakanzvertretung: Pfr. Dr. Peter Baumann (Erlanger Altstadt)

Jugendreferentin Clara Abeßer: mail: clara.abesser@bubenreuth-evangelisch.de

Es grüßen Sie herzlich im Namen des Kirchenvorstands

Herr Hartmut Döbereiner, Frau Christiane Krautwurst und Herr Stefan Höhns.

## **IMPRESSUM**

**Herausgeber:** Gemeinde Bubenreuth, Birkenallee 51, 91088 Bubenreuth,

Tel. (0 91 31) 88 39-0, Telefax: (0 91 31) 88 39-22

**Verantwortlich i. S. d. P.:** Helmut Racher, Birkenallee 51, 91088 Bubenreuth,

Tel. (0 91 31) 88 39-0, Telefax: (0 91 31) 88 39-22

Darüber hinaus verantworten die jeweiligen Verfasser die Inhalte der namentlich gekennzeichneten Artikel.

Für die Inhalte, Texte und Motive der Inserate sind die jeweiligen Auftraggeber verantwortlich

#### Druck:

Druckerei Klein SKS oHG, Westendstr. 38, 90427 Nürnberg, Tel. (09 11) 32 84 88, Fax (09 11) 3 26 33 34

## Redaktionsschluss

für die März - Ausgabe:

#### 10. Februar 2016

Nach diesem Termin eingehende Inserate bzw. Berichte können nicht mehr berücksichtigt werden.

In ihrem eigenen Interesse bitten wir unsere Inserenten, ausschließlich maschinengeschriebene oder reprofähige Vorlagen zu stellen. Wir haften nicht für Druckfehler, auch nicht bei Inseraten.